

Stockheimer INFOBLATT

mit aktuellen
Bekanntmachungen
und Terminen



OKTOBER 2018 – Heft 242

für alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Stockheim
mit den Ortsteilen Neukenroth, Wolfersdorf, Reitsch, Haßlach, Haig und Burggrub sowie Glosberg

40 Jahre Volkstrachtenverein Zechgemeinschaft Neukenroth

Neukenroth – In Neugrua fand anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Volkstrachtenvereins Zechgemeinschaft Neukenroth eine große Demonstration der ehrenamtlichen Brauchtumpflege, Trachten und Tradition statt. Der Volkstrachtenverein Zechgemeinschaft Neukenroth feierte am Wochenende sein 40. Jubiläum. Neben mehreren anderen Festaktivitäten war der Festzug am Sonntagmittag herausragender Höhepunkt. Circa 800 Festzugteilnehmer bildeten ein farbenfrohes Bild durch Neugrua. Die Neugrütete Trachtenbewegung zeigt, dass sie Spitze in Oberfranken ist und Anerkennung aus dem gesamten Bezirk findet. Aber nicht nur Trachtler machten dem Jubelverein ihre Aufwartung und drückten ihre Anerkennung und Wertschätzung aus, sondern auch hunderte von Zuschauern bestaunten den farbenprächtigen Trachtenumzug und spendeten reichlich Beifall. Unter den Klängen der fünf Musikkapellen, Bergmannskapelle Stockheim, Musikverein Neukenroth, Leuchsen-



Impression eines faszinierenden farbenprächtigen und fröhlichen Festzuges durch Neugrua.

taler Blasmusik Mistelfeld, Kolpingkapelle Westerngrund und Musikverein Haig marschierten weitere 36 Gruppen in farbenprächtigen Kostümen und Trachten durch Neugrua. In der Zecherhalle konnte Vorsitzende Bettina Rubel auch etliche Ehrengäste begrüßen. Vor allem die Trachtenbewegung zeigte sich stark. Was Rang und Namen in der Trachtenbewegung Bayerns

hat machte seine Aufwartung. So der Vorsitzende des bayerischen Trachtenverbandes, Max Bertl und sein Stellvertreter Erich Tahedl, der 1. Vorsitzende des bayerischen Trachtenverbandes links der Donau, Jürgen Müller, sowie von der bayerischen Trachtenjugend, Peter Hubel aus Oberbayern und vom Trachtengauverband Oberfranken, Ehrenvorsitzender Ludwig Dörfler

und die stellvertretende Vorsitzende Renate Koch und Michael Proksch. MdB Hans Michelbach, weiterer Landratsstellvertreter Bernd Steger, 2. Bürgermeister Siegfried Weißerth entboten Glückwünsche und Anerkennung an den rührigen Jubelverein. Es folgte eine Trachtenschau über die wir noch berichten werden. Tanz und Musik und viel Spaß an den Trachten bestimmten den Sonntagnachmittag in der Zecherhalle und im Festzelt. Begonnen hatte der Sonntag mit einer Kirchenparade und einem Festgottesdienst den Pfarrer Hans-Michael Dinkel zelebrierte und der von der Gesangsgruppe der Zecher umrahmt wurde. Neukenroth erlebte einen Festzug mit vielfältigen Fahnen und farbenprächtigen Kostümen und Trachten. 2. Bürgermeister Siegfried Weißerth zeigte sich beeindruckt vor allem von der vorbildlichen Jugendarbeit in Neukenroth wie die Kindertanzgruppe auf der Bühne unter Beweis stellte. Die Vertreter der Trachtenbewegung zeigten sich hocheifrig über die gute Organisation des Jubelvereins wurde er doch auserkoren, im Jahr 2021 die Landestagung des bayerischen Trachtenverbandes auszurichten. Dies ist für die Zecher weiterer Ansporn und Motivation und zeigt auch das Vertrauen des Landesverbandes in die Neukenrother Zecher.

Aus dem Inhalt:

Kirchliche Nachrichten	Seite 2
Termine – Veranstaltungen und Aktionen	Seite 3
Apotheken und Zahnärztlicher Notdienst	Seite 4
Rathaus-Info/Termine/Fundsachen	ab Seite 6
Einhalt-Kirchweih Neukenroth	ab Seite 10
Allerheiligen	Seite 19

MERKZETTEL

WELCHE TONNE KOMMT?
Sa., 06. Oktober: grün
Fr., 12. Oktober: grau
Fr., 19. Oktober: gelb
Fr., 26. Oktober: grau
Sa., 03. November: grün

ohne Gewähr - gilt nicht für Glosberg

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

KENWOOD Hifi-Anlage M-817DAB-W Stereo

- CD, USB sowie DAB+
- Bluetooth Audio-Streaming
- Verstärker mit 2 x 50 W Ausgangsleistung
- AUX-Eingang zum Anschluss analoger Quellen
- Kopfhöreranschluss (3,5 mm Klinke)



199,- €

ITT LED-TV 49U-7785

- 4K UltraHD 3.840 x 2.160
- 1500 Herz CMP
- DVB-C, DVB-S2, DVB-T2
- CI+
- Smart TV Apps
- USB-Multimedia
- * Spektrum A+++ bis E



799,- €



telering
Ihr Spezialist mit Fachkompetenz

ELEKTRO SCHMIDT
Inh. Bernd Schmidt
TV · VIDEO · SAT · HIFI · TELEFON
96342 Stockheim-Haig · Waldstraße 1
Tel. 09261/2926, Handy 0171/7307233
elektroschmidtshop@t-online.de

Wettkampftrikots für die Tischtennis- abteilung des TSV Stockheim



Von links nach rechts: Christian Krause, Sabrina Hofmann, Harald Wich, Reinhard Rätther.

Stockheim – Über neue Trikots konnten sich die Spieler der drei Herrenmannschaften der Tischtennisabteilung des TSV 1889 Stockheim freuen. Damit die Spieler in Wettkampfspielen ein einheitliches Bild abgeben können, wurden durch die Tischtennisakteure neue Trikots und Hosen angeschafft.

Als Sponsor erklärte sich der Ge-

tränkemarkt Hofmann in Stockheim bereit. Dieser finanzierte nicht nur die Sporttextilien sondern bedruckte die Rückseite mit dem Vereinsnamen und dem Werbelogo in Eigenregie selbst.

Die Tischtennisherren freuten sich sehr über diese Spende und bedankten sich herzlich.

Text und Bild: Christian Krause

Gottesdienste und Kreise der evang. Kirchen Burggrub und Stockheim

1. Gottesdienste

Sonntag, 07.10.	10.00 Uhr	Familienfreundlicher ErntedankfestGD mit Vorstellung der Präparanden und Konfirmanden und Feier der Agape in Burggrub
	14.00 Uhr	ErntedankfestGD mit Hl. Abendmahl und anschließendem Beisammensein in Stockheim
Sonntag, 14.10.	9.00 Uhr	GD in Burggrub
	10.15 Uhr	FamilienGD mit Vorstellung der Präparanden und Konfirmanden und Gemeindeband und Feier der Agape in Stockheim
Dienstag, 16.10.	16.00 Uhr	GD im Altenwohnheim Hasslachblick Stockheim
Sonntag, 21.10.	9.00 Uhr	GD zu den Kirchenvorsteherwahlen Burggrub
	10.15 Uhr	GD zu den Kirchenvorsteherwahlen Stockheim
Donnerstag, 18.10.	19.00 Uhr	AbschlussGD zu den ökum. Bibelwochen in der Kirche in Reitsch.
Samstag, 27.10.	18.00 Uhr	GD in Burggrub
	19.15 Uhr	GD Stockheim
Sonntag, 28.10.	9.30 Uhr	GD in Gundelsdorf

2. Gruppen und Kreise

Dienstag 02.10.	20.00 Uhr	Frauenkreis Burggrub mit Abend zur ökum. Bibelwoche im ev. Gemeindehaus
Donnerstag, 04.10.	20.00 Uhr	Abend zur ökumenischen Bibelwoche im kath.Pfarrheim St. Wolfgang in Stockheim
Dienstag, 09.10.	20.00 Uhr	Abend zur oekum. Bibelwoche im Gemeindeforum bei der Kirche in Haig
Mittwoch, 10.10	9.30 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus Burggrub
Donnerstag, 11.10.	14.00 Uhr	Seniorenkreis mit Herbstfest im Gemeindehaus in Stockheim
Donnerstag 11.10.	20.00Uhr	Abend zur ökumenischen Bibelwoche im Nebenraum der Kapelle in Gundelsdorf
Dienstag, 16.10.	20.00 Uhr	Abend zur ökumenischen Bibelwoche im Gemeindeforum bei der Kirche in Haßlach
Dienstag, 16.10.	19.30 Uhr	Frauenkreis Burggrub im ev. Gemeindehaus
Mittwoch, 24.10	9.30 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus Burggrub

Weitere Informationen unter: www.evangelisch-kirche-stockheim-ofr.de

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

Ein herzliches Dankeschön möchte ich allen sagen, die mir zu meinem

85. Geburtstag

so zahlreich mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken eine Freude bereitet haben.

Vielen Dank auch meinen Kindern mit ihren Familien, Enkelkindern und Urenkeln, den Vereinen, Nachbarn, Bürgermeister Rainer Detsch und der Bergmannskapelle Stockheim für das schöne Geburtstagsständela.

Eure *Valeria Hilbert*

Stockheim,
August 2018

Stockheimer INFOBLATT

**Alte Zeche
Stockheim**
Tel. 09265-7258

Other Roads
**Schottische
Live-Musik**
am Samstag, 13.10.2018
ab 20:00 Uhr
im Saal der Alten Zeche

**Halloween-
party**
am Mittwoch, 31.10.2018
ab 19 Uhr

jeden Sonntag Mittagstisch

www.weismainer.de

Blutspenden in Stockheim

Stockheim – Beim letzten Blutspendetermin in Stockheim konnten trotz der „Hitzewelle“ und der umliegenden Feste in der Gemeinde Stockheim 82 Männer und Frauen registriert werden. Tatsächlich spenden, durften aber nur 75 Personen.

Die BRK-Bereitschaft Stockheim konnte Ehrungen fürs Blutspenden durchführen: Natalie Gremer (Haig), Nicole Ehrsam (Burggrub), Dominik Herr (Haßlach), Christian Freitag (Burggrub), Jan Ludwig (Dörfles), Jürgen Lenker (Stockheim) und Theresa Götz (Haig) spendeten jeweils zum Dritten Male.

Einen besonderen Dank sagte Heidi Beez Herr Klaus Birkner (Burggrub) für 10 mal Blutspenden. Herr Klaus Tögel (Stockheim) wurde für 75 Blutspenden und Frau Wilburgis Rauh (Stockheim) für sagenhafte 125 Blutspenden geehrt.

Im Einsatz waren wieder 14 Mitglieder der Bereitschaft Stockheim. Die gute Verpflegung und Organisation sind sicher ein Garant für die stetige Bereitschaft der Bevölkerung, bei den Blutspendeterminen in Stockheim dabei zu sein.

Nächste Möglichkeit zur Blutspende in Stockheim:

Freitag, 26. Oktober 2018

Heidi Beez

TERMINE

OKTOBER 2018

Änderungen vorbehalten!
ohne Gewähr

Ortsteil Stockheim:

Schützen, jeden Freitag ab 19.30 Uhr Trainingsmöglichkeit

1. FC, freitags ab 20.30 Uhr Spielersitzung im Sportheim

TSV, jeden Mittwoch ab 17 Uhr Tennis für Hobbyspieler

Jeden 3. Dienstag im Monat ab 14.30 Uhr **Seniorenachmittag** im kath. Pfarrheim

Förderverein, Monatstreff jeden 1. Freitag

06.10. **OGV Kinder-/Jugendgruppe**, Erntewagen Kirche

07.10. **OGV Kinder-/Jugendgruppe + Kath. Kirche**, Erntedankgottesdienst

11.10. **Frauenbund**, Monatsversammlung

21.10. **evang. Kirche**, Kirchenvorstandswahl

26.10. **Blutspendetermin**

27.10. **OGV Kinder-/Jugendgruppe**, Streuobstwiese Apfelernte, Kürbisse schnitzen, Kastanien sammeln

Ortsteil Neukenroth:

06.10. **MUKI**, MUKI-Basar, Zecher-Halle

19.-22.10. **Volksstrachtenverein**, 40 Jahre Einhalt-Kirchweih

Ortsteil Burggrub:

07.10. **Erntedankfest mit Kirchenparade**

21.10. **evang. Kirche**, Kirchenvorsteherwahl

31.10. **WFC**, Halloweenfest

01.11. **Kapellenbauverein**, JHV

Ortsteil Reitsch:

06.10. **SKB**, 19.30 Uhr, Preisschafkopf in der Halle Porzelt

13./14.10. **Clubfreunde**, Weinfahrt

21.10. **Betstunden**

Ortsteil Haig:

13.10. **Gesangverein**, 19 Uhr, Herbstfest zum Mitsingen in der alten Schule Haig. Freunde des Gesangs erwartet ein Abend mit Volksliedern und Klassikern in gemütl. Atmosphäre

29.10. **FFW aktive + JF**, 19 Uhr, Einsatzübung

SPRUCH DES MONATS

Die besten Dinge im Leben sind nicht die, die man für Geld bekommt.

Albert Einstein

Fahrplan der Autobücherei

Mi., 17.10. Haig 16.50 Uhr – 17.15 Uhr

Do., 18.10. Schule Stockheim 10.30 Uhr – 11.00 Uhr,

Schule Reitsch 11.15 Uhr – 12.00 Uhr, Stockheim/

oberes Dorf 16.45 Uhr – 17.15 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

Habt Spaß mit unserer Fotobox

Polterabend, Hochzeit, Geburtstag, Firmenevent, Weihnachtsfeier...

Frägt euren Termin an unter 0171 5109804

setale
photo
BOX

www.fotobox-kronach.de

Adventsfenster

Bitte unterstützen Sie die
Adventsfenster-Aktion auch in diesem Jahr!

Zum jetzigen Zeitpunkt sind noch nicht alle Fenster vergeben. Es werden noch Fensterpaten gesucht!

Weitere Infos unter www.interessengemeinschaft-stockheim.de

Kfz.-Wünsch

Meisterbetrieb – Auto-Reparatur

Tel. 09261-93689

96342 Stockheim-Burggrub – Sonneberger Str. 29

TÜV / AU im Hause am

Mo., 08.10. TÜV

Di., 16.10. DEKRA

Mo., 22.10. TÜV

Di., 30.10. DEKRA

Mo., 05.11. TÜV

**Winterreifen
auf Anfrage!**

**Wintercheck
nicht vergessen!**



Die Fotos der **setalephotoBOX** können passend zu einem Motto auch mit einem individuellen Layout versehen werden.



APOTHEKEN Dienstbereitschaft

im Landkreis Kronach

Oktober 2018

Mi., 03.10.2018	C	Fr., 19.10.2018	G
Do., 04.10.2018	D	Sa., 20.10.2018	H
Fr., 05.10.2018	E	So., 21.10.2018	I
Sa., 06.10.2018	F	Mo., 22.10.2018	J
So., 07.10.2018	G	Di., 23.10.2018	K
Mo., 08.10.2018	H	Mi., 24.10.2018	L
Di., 09.10.2018	I	Do., 25.10.2018	A
Mi., 10.10.2018	J	Fr., 26.10.2018	B
Do., 11.10.2018	K	Sa., 27.10.2018	C
Fr., 12.10.2018	L	So., 28.10.2018	D
Sa., 13.10.2018	A	Mo., 29.10.2018	E
So., 14.10.2018	B	Di., 30.10.2018	F
Mo., 15.10.2018	C	Mi., 31.10.2018	G
Di., 16.10.2018	D	Do., 01.11.2018	H
Mi., 17.10.2018	E	Fr., 02.11.2018	I
Do., 18.10.2018	F		

- A Bären-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 4424
Markt-Apotheke, Ludwigsstadt, Tel. 09263 9536
- B Sonnen-Apotheke**, Stockheim, Tel. 09265 1300
- C Cranach-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 94014
Stadt-Apotheke, Teuschnitz, Tel. 09268 9595
- D Frankwald-Apotheke**, Küps, Tel. 09264 9770
Neue Apotheke, Neuh.-Schierschn., Tel. 036764 7810
- E Löwen-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 60830
Frankwald-Apotheke, Tettau, Tel. 09269 1317
- F Markt-Apotheke**, Steinwiesen, Tel. 09262 9551
Markt-Apotheke, Mitwitz, Tel. 09266 359
- G Süd-Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 962320
Stausee-Apotheke, Nordhalben, Tel. 09267 318
- H Mühlen-Apotheke**, Marktrodach, Tel. 09261 60990
- I Stadt-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 3466
Loquitz-Apotheke, Probstzella, Tel. 036735 49506
- J Schloß-Apotheke**, Weißenbrunn, Tel. 09261 61233
Rennsteig-Apotheke, Steinbach/W., Tel. 09263 9520
- K Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 51650
- L Apotheke am Rathaus**, Küps, Tel. 09264 7666
Igel-Apotheke, Wallenfels, Tel. 09262 9595
Markt-Apotheke, Pressig, Tel. 09265 9580

Dienstbereitschaft von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Alle Angaben ohne Gewähr.



Sonnen-Apotheke

Apotheker Klaus Wilhelm e.K.

Kronacher Str. 10 • 96342 Stockheim
Tel.: 09265 / 1300 • Fax 09265 / 8280

e-mail: sonnen-apotheke.stockheim@t-online.de
www.sonnenapotheke-stockheim.de

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Impressum:

Herausgeber:
setale | büro für kreative medien |
design | photographie

Auflage: ca. 2.650

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos für jeden Haushalt in der Großgemeinde Stockheim + Glosberg

Annahmeschluss für November:
17. Oktober 2018

Erscheinung:
31. Oktober/02. November 2018

Redaktion, Gestaltung,
Anzeigenleitung, Realisation:
setale | büro für kreative medien |
design | photographie, Lorenz Setale,
Kellerstraße 16, 96342 Stockheim-
Neukenroth, Telefon 09265 7146,
Fax 09265 913627, Mail infoblatt@
setale-werbung.de

Verantwortlich für den amtlichen
Teil (Rathaus-Info):
Gemeinde Stockheim

Für redaktionelle Beiträge zeichnet jeweils der Verfasser verantwortlich und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, daher bei Einsendungen bitte auf Rechtschreibung achten, Namen und Ort angeben. Textkürzungen behalten wir uns vor. Je Artikel wird max. ein Foto veröffentlicht. Die Redaktion entscheidet, wann und welche Artikel veröffentlicht werden. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Für die Richtigkeit der angegebenen Termine, Telefonnummern und Adressen übernehmen wir keine Gewähr!

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse, kann kein Schadensersatz gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Herausgeber behält sich vor, Anzeigen abzulehnen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss

November-Ausgabe: 17.10.2018

Zahnärztlicher NOTDIENST

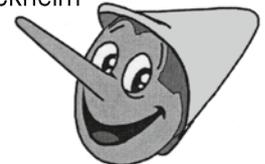
www.notdienst-zahn.de

03.10.2018	Dr. Thomas M. Roppelt, Mangstr. 10, 96317 Kronach, 09261 / 63333
06.10.2018	Thomas Kufner, Alte Dorfstr. 4, 96317 Kronach 09261 / 6759118
07.10.2018	
13.10.2018	Dr. Christian Löffler, Kühnlenzshof 2, 96317 Kronach 09261 / 501180 und 0176 / 24218636
14.10.2018	
20.10.2018	Dr. Thomas Löffler, Kulmbacher Str. 20, 96317 Kronach 09261 / 963550
21.10.2018	
27.10.2018	Dr. Josef Loika, Kaulanger 11, 96317 Kronach 09261 / 95451
28.10.2018	
01.11.2018	Hagen Schellenberg, Adolf-Kolping-Str. 12, 96317 Kronach, 09261 / 3532 und 09261 / 506617
02.11.2018	Dr. Sybille Schönhut, Friesener Str. 14, 96317 Kronach 09261 / 93366 und 09261 / 91716
03.11.2018	Dr. Christine Müller-Hümmerich, Jakob-Degen-Str. 36a, 96346 Wallenfels, 09262 / 257
04.11.2018	

Der zahnärztliche Notdienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 - 12 Uhr und von 18 - 19 Uhr. Kurzfristige Änderungen möglich - Alle Angaben ohne Gewähr!

Pizzaservice Pinocchio

Katharinenstr. 22 - 96342 Stockheim



Jeden Mittwoch

jede kleine Pizza

5,00 €

Jeden Donnerstag

überback. Nudeln

5,50 €

Tägl. von 17 - 22.30 Uhr geöffnet,
zusätzl. Mittwoch und Donnerstag
von 11 - 13 Uhr Mittagslieferung

Montag und Dienstag
(außer feiertags) Ruhetag

Tel. 09265-7137

Auf Ihre Bestellung freut sich
Fam. Annunziata

Stockheimer Kinderferienwoche findet großen Anklang



Begeistert aufgenommen wird die Kinderferienwoche von den Buben und Mädchen aus der Großgemeinde Stockheim. Die Bergmannskapelle Stockheim stellte ihre Instrumente vor. Aufmerksam verfolgen die Kids die musikalischen Anstrengungen von Bürgermeister Rainer Detsch. Mit im Bild (von links) Ann-Kathrin Greser, Karin Neubauer und Silvia Welsch.

Stockheim – Großen Anklang findet die Stockheimer Ferienwoche, organisiert von der Gemeindeverwaltung mit Silvia Welsch und Ingrid Nitzsche sowie den Stockheimer Vereinen.

Bürgermeister Rainer Detsch sieht darin eine Chance, Buben und Mädchen in die Vereinsarbeit mit einzubinden.

Zum Auftakt am Dienstag dankte er den Vereinsverantwortlichen für ihr Engagement.

An der begrüßenswerten Aktion beteiligen sich Schützenhort, Bergmannskapelle, Feuerwehr, FC Stockheim, Rotes Kreuz, Katholischer Frauenbund, TSV Stockheim, Förderverein Bergbaugeschichte, Knappenverein, Obst- und Gartenbauverein, Volkstrachtenverein Neukenroth, Musikverein Neukenroth, Heimat- und Trachtenverein Haig sowie Kleintierzuchtverein Neukenroth.

Quirliges Treiben herrschte bereits zum Auftakt im Schützenhaus sowie im Probenraum der Bergmannskapelle.

An die sechzig Buben und Mädchen beteiligten sich am Probeshießen mit dem Lichtpunktgewehr und dem Luftgewehr sowie

mit Querflöte, Trompete, Klarinette, Saxophon, Posaune, Waldhorn, Flügelhorn und Bariton. Begeistert verfolgte der Nachwuchs die musikalischen Anstrengungen des Stockheimer Gemeindeoberhauptes.

Von der Bergmannskapelle waren Thomas, Patrick, Karin und Clemens Neubauer sowie Ann-Kathrin Greser und Hannah Schlick präsent.

Der Schützenhort war vertreten durch Lea Schuberth, Benita Oberkofler, Heiner Förster, Armin Schüller, Burgl Förster und Jeannette Oberkofler.

Am Nachmittag trafen sich die Kids am Feuerwehrhaus. Die Wehrmänner präsentierten ein buntes Spielprogramm.

Am Mittwoch trafen sich die Kinder im FC-Sportheim und am Nachmittag im TSV-Heim.

Die Schlussfeier fand am Freitag ab 13.30 Uhr in der Neukenrother Zecher-Halle mit einer Kinder-Disco sowie einer Bildershow im Beisein der Eltern und den Vereinsvertretern statt.

Text und Bild: Gerd Fleischmann



Stockheimer Betreuungszentrum

**Ambulanter Pflegedienst
Tagespflege**

Elisabeth Baierlein

Kronacher Str. 31a • 96342 Stockheim
Tel. 09265/8069444 • Mobil 0170/1867248
 kontakt@pflagedienst-baierlein • www.pflagedienst-baierlein.de

Sie können sich bei uns vor Ort
jeden Donnerstag von 15:30 – 17:00 Uhr von
Herrn Franz Ruppert, Allianz-Versicherung informieren.

Vorträge und Veranstaltungen
jeden Mittwoch von 16:00 – 17:00 Uhr,
öffentlicher Rehasport, MEFI Rehasport KC e.V.

08. November 2018, Das „Vorsorgepaket“ (Erbrecht, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung) Vortrag ab 18:30 Uhr, Dauer ca. 1 Std., Referent: Notar Arne Henn

13. November 2018, Erste Hilfe für Angehörige in der Pflege zuhause Vortrag ab 18:30 Uhr, Dauer ca. 1 Std., Referentin: Dr. med. univ. Henriette Hönings

23. November 2018, Entspannungsmix bestehend aus: Autogenem Training und Progressiver Muskelentspannung. Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und Sportschuhe. Dauer 17:30 – 19:00 Uhr, um Voranmeldung wird gebeten!! Anmeldeschluss 20.11.2018. Gebühr pro Pers. 18 Euro. Max. 6-8 Teilnehmer. Dozent: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie. Anmeldung: Mobil 0160/99485006

Anmeldungen für alle Kurse: Tel. 09265-8069444

**Stockheimer
INFOBLATT**



G Lucas-Cranach-
M Straße 5
B 96332 Pressig
H

Telefon: 092 65/95 60 • Fax: 092 65/70 63
 www.greiner-mineraloel.de • info@greiner-mineraloel.de



- Heizöl schwefelarm
- Holzpellets DIN Plus
- Benzin
- Schmierstoffe
- Tankanlagen
- Installation/Prüfung

- Diesel
- Power-Diesel
- Tankreinigung/-entsorgung
- Festbrennstoffe
- 24h-Schlüsseltankstelle

Das Team der Firma Greiner berät Sie gerne und freut sich auf Ihren Anruf.



Verfasserin: Johanna Geiger

Gemeinderatssitzung vom 10. September 2018:

Für einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn für die Erneuerung des Rahmendurchlasses Dorfstraße wird ein Antrag gestellt

In der Sitzung des Gemeinderates vom 04.06.2018 beschloss man, den ökologischen Gewässerausbau auch wegen der höheren Förderung aus der einfachen Dorferneuerung herauszunehmen. Die Kostenschätzung ging seinerzeit von einer Summe von ca. 1,46 Mio. EUR aus. Hinzu kommen die Maßnahmen am Grüner Bach außerhalb des Dorferneuerungsbereiches mit weiteren ca. 350 TEUR an Gesamtkosten.

Begonnen werden könnte jetzt mit dem Rahmendurchlass Dorfstraße und der Erneuerung des Kanalabschnittes in diesem Bereich. Das Ingenieurbüro HTS ist gerade bei der Genehmigungsplanung und könnte dann die Ausschreibung für diese Maßnahmen durchführen. Da der Rahmendurchlass mit in den Förderbereich fällt und noch kein Bau durchführungsbeschluss wegen des noch nicht fertigen Endentwurfes für die Dorferneuerung vorliegt, müsste ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn beim Amt für ländliche Entwicklung in Bamberg für die staatliche Förderung dieser Maßnahme gestellt werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stockheim stimmte zu, dass ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn beim Amt für ländliche Entwicklung in Bamberg für die Erneuerung des Rahmendurchlasses Dorfstraße gestellt wird.

Der TSV Neukenroth erhält einen Zuschuss

Der erste Vorsitzende des TSV Neukenroth, Leo Welscher, legte der Verwaltung Ausgabebelege für die in diesem Jahr abgeschlossenen Pflasterarbeiten am Sportgelände mit Gesamtkosten von 8.632,55 EUR vor. Dabei wurde im Zufahrtsbereich eine LED-Leuchte aufgestellt und die Restfläche zwischen Zufahrt und neuem – im Jahr 2017 hergestellten – Pflasterbereich noch geteert.

Insgesamt errechnet sich ein Zuschuss von 863,26 EUR, da alle Ausgaben als förderfähig angesehen werden können. Der TSV erhielt zuletzt im Jahr 2018 einen Zuschuss zu Pflasterarbeiten am Sportgelände in Höhe von 767,12 EUR.

Der Gemeinderat gewährte ohne weitere Diskussion dem TSV 1893 Neukenroth e.V. einen Zuschuss zu der Beleuchtung der Zufahrt und den Teerarbeiten am Sportgelände. Der Zuschuss in Höhe von 863,26 EUR beträgt 10 % der nachgewiesenen Kosten.

Bauanträge

Zu den Bauanträgen

Thomas Brückner

- Neubau eines Einfamilienhauses (Fl.Nrn. 7/9 und 7/21 Gemarkung Reitsch)

und

Matthias und Michaela Herrmann, Ringstraße 42, 96342 Stockheim

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Zum Bauantrag

Danjana und Florian Sommerfeld

- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport und Garage (Fl.Nr. 151/14 Gemarkung Stockheim)

wurde das gemeindliche Einvernehmen für Befreiungen gemäß § 36 Abs. 1 in Verbindung mit § 31 Abs. 2 BauGB bezüglich der Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „südöstlich des Rathauses“ (Dachneigung, Kniestock, Hauptfirstrichtung, Ortgangüberstand, Oberkante EG bis Oberkante Gelände, Flachdach bei Garage und Carport und Dacheindeckung) erteilt.

Anfragen und Bekanntgaben

Unter Anfragen und Bekanntgaben ging Erster Bürgermeister Rainer Detsch zuerst auf die hohe Arbeitsbelastung der Gemeindeverwaltung ein verbunden mit einem großen Lob an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 33 Maßnahmen der Gemeinde in Planung oder bereits im Vollzug sowie 3 Maßnahmen für den Abwasserverband Kronach-Nord könne man derzeit auflisten – in Anbetracht des Personalstandes eine eigentlich kaum zu bewältigende Aufgabe.

Ausführlich kam Bürgermeister Detsch auf das Projekt „Rentei“ zu sprechen, da hier offensichtlich noch großer Informationsbedarf bei den Bürgerinnen und Bürgern bestehe. Man wolle gerne über den Sachstand informieren und die Gremiumsmitglieder als Multiplikatoren nutzen.

Das Thema Bergwerksmuseum beschäftigt die Gemeinde Stockheim schon seit 1984. Es gab Lösungsansätze mit Kostenschätzungen von 7 bis 20 Millionen DM. Diese ersten Ansätze wurden als nicht machbar eingestuft. Bereits damals zeigte man sich aufgeschlossen für kleinere überschaubare Projekte zur Darstellung des Themas Bergbau. 1994 erfolgte dann die Sanierung des Daches der Rentei ohne staatlichen Zuschuss für 129.000 DM. Im Jahre 1997 wurde das Zechengebäude abgebrochen, 1998 die Zufahrt zum Bauhof ausgebaut. Ab dem Jahr 2000 wurden im Haushalt 200.000 € zur Anschubfinanzierungen für die Sanierung der Rentei vorgesehen. Ab 2008 kam es zum Ruhen der immer wiederkehrenden Städtebauförderungsanträge wegen der Prüfung des Projektes „Schwarzes Gold“ mit Museumsgebäude und der Vision eines Besucherbergwerkes, eines Festplatzes, von Freizeitanlagen und Erlebnisastronomie. Die Antragstellungen für Städtebauförderung erfolgten ab dem Jahr 2003. Dementsprechend hatten sich auch Gemeinderat und Bauausschuss oft mit dem Thema Bergbaumuseum zu beschäftigen. Am 02.05. dieses Jahres beschloss man die Vergabe der Planungsleistungen für die Voruntersuchung für ein städtebauliches Konzept einstimmig im Rahmen der Projektförderung der Förderoffensive Nordost Bayern – Oberfranken mit 90% der förderfähigen Kosten.

Die Gespräche mit dem Amt für ländliche Entwicklung bezüglich der Förderungen liefen bis jetzt immer sehr Erfolg versprechend und man bot für dieses einmalige Vorhaben seine Hilfe an. Auch die Stellungnahme des Amtes für Denkmalschutz zeigt auf, wie sehr man den jetzt konkreten Einstieg in die Planungen begrüße und zustimme.

Bürgermeister Detsch erinnerte an seinen Amtsbeginn, wo er zum Thema Bergbau den Spruch prägte: Mit kleinen Schritten beginnen ist besser als große Pläne ständig nur verwerfen. Man sei mit den Planungsleistungen und dem Förderprogramm für die Sanierung der Rentei so weit, dass man sagen könne es funktioniere. Das von Jörg Detsch vom Architekturbüro 3D Detsch in Kronach in Zusammenarbeit mit Vereinsvertretern und der Gemeinde entwickelte Konzept beschreibt ein Gebäude als einen Ort für verschiedenste kulturelle Veranstaltungen. Deutlich zum



Ausdruck wurde bei den Erläuterungen gebracht, dass es ein Begegnungshaus für die gesamte Großgemeinde werden soll. Konkreter ging der Bürgermeister auf die Nutzung der einzelnen Stockwerke ein. Der gegebene symmetrische Grundriss des Gebäudes mit zentral gelegenem Treppenhaus ermöglicht im Erdgeschoss ein besucherfreundlich orientiertes Rundgangkonzept für wechselnde Ausstellungs- und Informationsthemen. In der Planung wurde berücksichtigt, dass man eine leichte, barrierefreie Erreichbarkeit über den Windfang habe und auch das Obergeschoss mit Aufzug barrierefrei erschließen könne. Neben drei großen Ausstellungsräumen sind angedacht ein Besucher WC, eine barrierefreie WC Anlage, ein Garderobenbereich sowie Informations-, Arbeits- und Verkaufsmöglichkeiten. Im Obergeschoss sind ebenfalls drei große Räume, die variabel und vielseitig nutzbar sind mit zwei miteinander kombinierbaren Vortrags- bzw. Seminarräumen mit insgesamt ca. 90 Sitzplätzen, einen Ausstellungsbereich, Putzmittel- und Stuhllager, Besucher WC, Aufzug, Verkehrsflächen und Garderobe sowie einer kleinen Teeküche. Im Dachgeschoss ist entgegen den vorherigen Planungen vorgesehen, die störenden inneren Wandabtrennungen zwischen den Holzkonstruktionen zu beseitigen, so dass ein variabel nutzbarer Bereich für leichte Archivgegenstände, Ausstellungen und Archivierungstätigkeiten entsteht, dessen „Erkundung“ für die Besucher ermöglicht wird. Nach einer gutachtlichen Stellungnahme eines Prüfsachverständigen für Brandschutz wird ein zweiter Rettungsweg verlangt für Obergeschoss und Dachgeschoss. Gestalterisch könnte so eine nach historischem Vorbild konstruierte Außentreppe mit Aussichtsplattform entstehen. Die Untergeschossnutzung ist geprägt von einem außen ebenerdig erschlossenen Sanitärbereich für die vielfältigen schon jetzt vorhandenen Nutzungen im Außenbereich mit dem Bergbaupfad, Schaustollen, Bergbaumagazin, dem Geotop, den Veranstaltungen Bergmännische Weihnacht, Bergmannsfest und Barbarafeier. Angedacht sind weitere Veranstaltungen im Rahmen der Errichtung eines Pavillons für Auftritte der Musik- und Theatervereine unserer Gemeinde. Der größere andere Teil im Untergeschoss könnte als Gastronomiebereich von Vereinen und für Privatzwecke genutzt werden.

In der sich anschließenden Diskussion im Gemeinderat gab Daniel Wachter zu bedenken, dass erst noch ein Baudurchführungsbeschluss zu fassen sei. Stefan Beetz kam auf das bereits in einer vorhergehenden Sitzung angesprochene Ratsbegehren zu sprechen. Beide Gemeinderäte vertraten die Meinung, man könne dies auch den Bürgerinnen und Bürgern zur Entscheidung geben. Hedwig Klinger und zweiter Bürgermeister Siegfried Weißerth sprachen einerseits ihr Dankeschön für diese hervorragenden Informationen des Bürgermeisters aus, betonten aber auch, dass man bei einer jetzt 90-prozentigen Förderung doch nicht mehr zweifeln könne. Warum benötige man da noch einen Bürgerentscheid? Erster Bürgermeister Rainer Detsch sah ebenfalls nicht die Notwendigkeit eines Ratsbegehrens. Seit 1984 beschäftige man sich mit diesem Thema mit einigen Ratsbeschlüssen zur Forcierung dieses Themas. Nun sei man endlich in der Lage, mit enorm hoher Förderung und Unterstützung aller öffentlichen Stellen einen bedeutenden Schritt weiterzukommen. Diesen Schritt müsse der Gemeinderat doch in Eigenverantwortung und Zuständigkeit entscheiden können. Für diese Aussage gab es große Zustimmung aus dem Gremium.

Die Pläne für die Sanierung der Rentei können im Rathaus und zu den jeweiligen Öffnungszeiten auch im Bergbaumagazin eingesehen werden.

Meldungen in Kürze mit Würze

FF Haßlach hat neuen Kommandanten

Die Freiwillige Feuerwehr Haßlach hat einen neuen Kommandanten. In geheimer Wahl wählten die aktiven Floriansjünger der FF Haßlach, Johannes Beetz zum 1. Kommandanten. Der bisherige 1. Kommandant, Bernhard Detsch, wurde zum Stellvertreter gewählt. Detsch führte die Haßlacher Wehr 24 Jahre lang und wollte nun auf eigenen Wunsch in die zweite Reihe treten, da er in spätestens vier Jahren, nach jetzt gültigen Gesetz, aus Altersgründen ohnehin aus dem aktiven Dienst ausscheiden muss. Er wünscht seinem 38-jährigen Nachfolger viel Erfolg und sagt auch noch seine Unterstützung zu wo sie gebraucht wird. Der neue, 1. Kommandant Johannes Beetz, erfüllt alle Voraussetzungen als Kommandant die Wehr zu führen. Er ist seit sechs Jahren stellvertretender Kommandant gewesen und hat vor sechs Jahren auch schon den Lehrgang, „Leiter einer Feuerwehr“ erfolgreich absolviert. Vom stellvertretenden Jugendwart über Trupp- und Gruppenführer hat er sich von 1194 bis 1998 in der Jugendfeuerwehr und danach in der aktiven Mannschaft als zuverlässiger und pflichtbewusster Feuerwehrmann an die Spitze der 25 Aktiven hoch gearbeitet und ihr Vertrauen erhalten. Er und Bernhard Detsch haben im Sinne einer ordnungsgemäßen Übergabe vorher besprochen, dass ihn sein Vorgänger voll unterstützen wird. „Mir macht der Feuerwehrdienst sehr viel Spaß, deshalb war ich gerne bereit diese anspruchsvolle Aufgabe zu übernehmen“, sagt der neu gewählte 1. Kommandant Johannes Beetz. Bürgermeister Rainer Detsch fungierte als Wahlleiter und zeigte sich glücklich über diese Lösung. Die Wehr werde nun von zwei engagierten Kommandanten und einem bewährten Führungsduo geführt was den Aktiven zu Gute kommen wird. Er dankte und gratulierte dem Duo für ihr außerordentliches Engagement in der FF Haßlach zum Wohle der Bürger. Mit dem Bau einer neuen Fahrzeughalle und der Auslieferung des neuen Einsatzfahrzeuges Ende dieses Jahres liegen große Aufgaben und Herausforderungen vor den beiden Führungskräften und der gesamten Wehr. Dies alles zu bewältigen, bedarf eines guten Miteinanders und einer vertrauensvollen Zusammenarbeit. Insbesondere galt der Dank des Gemeindeoberhauptes an den langjährigen 1. Kommandant und jetzt 2. Kommandant Bernhard Detsch. Mit Besonnenheit und hoher feuerwehrtechnischer Kompetenz führte er die Feuerwehr über 24 Jahre sehr erfolgreich. Dabei wurde von ihm stets auch die Kameradschaft gepflegt und Wert auf ein gutes „Betriebsklima“ gelegt, lobte Bürgermeister Rainer Detsch. Als Vertreter des Feuerwehrvereins sprach auch

Stefan Schwämmlein Worte des Dankes insbesondere an Bernhard Detsch für seinen außerordentlichen ehrenamtlichen Einsatz als Aktiver der Feuerwehr und für die langen Jahre als 1. Kommandant.

Bürgermeister Rainer Detsch gratuliert Johannes Beetz zur Wahl zum 1. Kommandanten der FF Haßlach. Der langjährige 1. Kommandant Bernhard Detsch wurde zum 2. Kommandanten gewählt. Text und Bild: K.-H. Hofmann





Kronacher Kreiskulturring startet im Oktober in die neue Saison

Die Einteilung der über 1000 Abonnements beim Kronacher Kreiskulturring ist abgeschlossen und die Karten werden Anfang Oktober zugesandt. Damit können nun für die Mitte Oktober beginnende **Saison 2018/2019** neue Mitgliedschaften erworben sowie Einzelkarten im freien Verkauf vorbestellt werden. Während das Sonntagsabonnement schon ziemlich ausgebucht ist, gibt es für Freitag und Samstag noch einige schöne Plätze.

Gestartet wird mit einer auch als Film bekannten Produktion am Wochenende **19./20./21. Oktober 2018**. Da steht **„Monsieur Claude und seine Töchter“** in der Bühnenfassung von Stefan Zimmermann auf dem Programm und das Publikum darf zur Saisoneroöffnung miterleben, wie der erkonservative Vater von vier Töchtern sein ganz besonderes Familien-Multi-Kulti ertragen lernt. Schließlich ist der Schwiegervater der jüngsten Tochter gleichermaßen von Vorurteilen getrieben.

Im **November (9./10./11.)** gibt es ein Wiedersehen mit **Ron Williams**, der schon als Martin Luther King, Nelson Mandela und Harry Belafonte in Kronach brillierte und nun mit **„Hautnah“** einen ganz persönlichen Rückblick auf sein bewegtes Leben bietet. In Begleitung des **Jörg Seidel Trios** umrahmt er diese Retrospektive auch mit Liedern und Songs, die ihm viel bedeuten. Das neue Jahr beginnt mit einem auch als Film bekannten Klassiker der Kriminalgrotesken. In **„Arsen und Spitzenhäubchen“** bezaubern am **18./19./20. Januar** zwei alte Damen ihre Besucher durch viel Fürsorge und Verständnis und haben eine unbedingt todsichere Lösung für deren Probleme. Das eingespielte Team kommt erst in Verlegenheit, als ihr Neffe Mortimer diesem Treiben ein Ende setzen will. Mit dem Ensemble des Landestheaters Rheinland-Pfalz kommt der bekannte Schauspieler **Claus Wilcke** erneut nach Kronach.

Literarisch hochkarätig ist der „russische Faust“, der am **15., 16. und 17. Februar** im Kreiskulturring zur Aufführung kommt. Michail Bulgakows legendärer Roman **„Meister und Margarita“**, in dem ein sinistrier Magier mit seiner teuflischen Truppe Lebensschicksale verändert, wird hier vom Theaterprinzipal **Konstantin Moreth** inszeniert, der in Kronach seit den unvergesslichen „Dracula“-Schauspielabenden kein Unbekannter ist.

Jochen Horst ist der bekannteste Schauspieler beim März-Weekend, wo am **15., 16. und 17. „Das Bildnis des Dorian Gray“** nach Oscar Wilde als tragische Komödie über Schein und Sein eines makellos schönen englischen Dandys auf die Bühnenbretter kommt.

Zum Saisonschluss erklingen am **5., 6. und 7. April** Werke von Glasunow, Hummel und Haydn in der Interpretation der **Hofer Symphoniker** unter ihrem Wiener Gastdirigenten **Johannes Wildner**. Solist der beiden Trompetenkonzerter ist der junge **Simon Höfele**, der nicht erst seit seinem Sonderpreis beim internationalen „U21“-Musikwettbewerb der ARD sowie der Auszeichnung beim Deutschen Musikwettbewerb als einer der spannendsten Interpreten seiner Generation gilt.

Für die Kleinen und Junggebliebenen kommt am **28. und 29. November** das Wittener Kinder- und Jugendtheater nach Kronach mit dem Theaterstück **„Der kleine Rabe Socke feiert Weihnachten“**. Karten zu **7 Euro** pro Näschen und Nase gibt es aber nur noch für die um **15 Uhr** beginnenden Nachmittagsvorstellungen. Rechtzeitige Platzreservierungen werden unbedingt empfohlen.

Alle Veranstaltungen finden im inzwischen zur renommierten Veranstaltungsstätte gewordenen neuen Kreiskulturraum an der Berufsschule, Siechenangerstraße 13, statt. Gerne schickt das freundliche Serviceteam im Kreiskulturreferat auf Wunsch das Gesamtprogramm zu und berät umfassend zur Karten- und Platzwahl. Ein Voll-Abonnement kostet dank Unterstützung durch den Bezirk Oberfranken und den Landkreis Kronach besucherfreundliche 95 €, für Schüler, Studenten Arbeitslose sowie Behinderte gibt es selbstverständlich Sonderkonditionen. Die Programmübersicht können Internetnutzer auch über die Veranstaltungsseiten bei www.landkreis-kronach.de abrufen.

Termine

AUFRUF

zur Haus- und Straßensammlung 2018 für unsere Kriegsgräber vom **19. Oktober bis 4. November** (Kernsammelungszeitraum)

Volkshilfe Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
- Landesverband Bayern -



Der VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V.

- wurde 1919 als einer der ersten Bürgerinitiativen in unserem Land gegründet
- hat etwa 2,7 Millionen Kriegstote beider Weltkriege auf 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten in seiner ständigen Obhut
- pflegt ganz überwiegend die Gräber von deutschen Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen, zivilen Opfern des Luftkrieges, von Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation
- hat seit dem Fall des „Eisernen Vorhanges“ in Ost- und Südosteuropa bisher über 910.000 Gefallene geborgen und würdig bestattet, wo immer möglich identifiziert, Schicksale nach Jahrzehnten der Ungewissheit geklärt und die Familien verständigt
- setzt die Suche nach deutschen Gefallenen kontinuierlich fort
- bietet Angehörigen- und Bildungsreisen zu den Kriegsgräberstätten an
- gestaltet den Volkstrauertag in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen, Pfarreien und Verbänden als Tag des Gedenkens, der Mahnung und Erinnerung
- ermöglicht jährlich Tausenden junger Menschen in rund 60 internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps sowie in seinen vier Jugendbegegnungsstätten, Kriegsgräberstätten als „Lemorte der Geschichte“ zu erfahren und zu begreifen

Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende.

Wir danken Ihnen dafür!

Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes

Am Freitag, den 26. Oktober 2018, von 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr, ist wieder ein Blutspendetermin in der Volksschule Stockheim, Frankenwaldstr. 4. Das Bayerische Rote Kreuz ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, diesen Termin wahrzunehmen, da die Versorgung der Krankenhäuser mit Frischblutkonserven von Jahr zu Jahr schwieriger wird. Die Anzahl der Spender hat dem Bedarf an Blut nicht Schritt gehalten. Der Blutspendedienst weist darauf hin, dass zu jeder Spende unbedingt der Blutspendepass oder zumindest ein Lichtbildausweis mitzubringen sind.

Fundsachen suchen ihre Eigentümer

2 Fahrräder schwarz und weinrot	04.04.2018	ggü. Nagelstudio Neukenroth
1 Samsung Handy Gold	11.04.2018	Neukenroth OA Richtung Wolfersdorf
1 schwarzer Trolleykoffer Marke Roncato	02.05.2018	Bushaltestelle Königsberger Str.
1 schwarzer Rucksack Marke Redcliffs	01.05.2018	Radweg Stockheim-Neukenroth, Kotbeutelspender
1 Schlüssel, eingestanz KTM	25.05.2018	Schützenstraße, nahe Teich Burggrub
Schwarzer Geldbeutel	KW 24	DM Markt Stockheim
Schwarze Brille	KW 24	Straße bei Gärtnerrei Morand
Schlüsselbund mit rotem Mäpchen und Opelschlüssel	KW 33	vor dem Firmengelände Simon
Schwarzes Armband mit silberner Kugel	KW 34	Spielplatz Stockheim
graue Mütze mit blau-grüner Aufschrift 89	23.08.2018	OGV-Gelände Stockheim
Pinke Jacke	13.09.2018	Spielplatz Stockheim

Regionale FC Bayern München Fanclub-Versammlung



Die Fanclubs des FC Bayern München in der Region Oberfranken trafen sich in Neukirchen mit Raimond Aumann und Alexander Groß (vorne stehend 6. und 8. von rechts) aus der Fan-Club-Betreuung des FC Bayern zum Meinungsaustausch.

Neukirchen – Der FC Bayern München hat das Ohr bei seinen Fans in der Region. Die regionale Fanclub-Versammlung für Oberfranken fand am Donnerstag in der Zecher-Halle in Neukirchen statt. Die Fanclub-Vereinigung Oberfranken mit ihrem Vorsitzenden Frank Müller hatte eingeladen und 37 Fan-Clubs aus ganz Oberfranken waren der Einladung nach Neukirchen gefolgt. Hatte Vorsitzender Michael Fröba mit dem Fanclub Neukirchen'67 im letzten Jahr noch das 50-jährige Jubiläum der Bayernfans in Neukirchen mit dem Weltmeister von 1990 Klaus Augenthaler gefeiert, durfte man in diesem Jahr den nächsten Weltmeister von 1990, Raimond Aumann, begrüßen. Aumann ist seit 23 Jahren in der Fan-Club-Betreuung tätig und aktuell der Direktor der Fan- und Fanclubbetreuung des FC Bayern. An seiner Seite stellte sich auch Fanbeauftragter Alexander Groß, der viele Jahre als Sprecher des Arbeitskreises Fandialog agierte, den Fragen der Fanclubs. Aumann verdeutlichte, dass es für ihn eine Herzenssache sei, die Fans in der Region zu treffen und die Zusammenarbeit weiter zu entwickeln. Die alteingesessenen Fanclubs seien hauptsächlich in Oberfranken und die regionalen Treffen, die in allen Regionen stattfinden hätten den Zweck die Gemeinschaft zu stärken, Meinungsaustausch zu verfolgen, Diskussionen zu führen und Fragen zu beantworten sowie die Fans zu den Spielen des FC Bayern zu bringen.

Frank Müller zeigte die Umwand-

lung der Allianz-Arena in ein FCB-Stadion aus Sicht der Arbeitsgruppe Stadiongestaltung auf. Die Verschönerung der Wände mit Szenen aus der Geschichte des FCB wurde von den Fanclubs gewünscht, umgesetzt und finanziert. Stolz sei er darauf, dass allein aus der Region Oberfranken 6.500 € zu diesem Projekt gespendet wurden. Nachdem die Fahrt der Region Oberfranken zum Auswärtsspiel nach Berlin gehen wird, hoffe man, dass die drohende Verlegung wegen des Erdogan-Besuches nicht umgesetzt werde. Einen besonderen Dank der Fan-Clubs wurde wegen der Weihnachtsaktionen mit den Besuchen der Spieler, den Weihnachtspräsenten und der Betreuung in den Regionen an den FC Bayern ausgesprochen, die die Nähe der Bayern zu seinen Fans verstärkte. Alexander Groß zollte der Oberfrankenvereinigung großen Respekt. Seit 1983 hat die Vereinigung in 135 Treffen der Fanclubs die Verbindung zum FCB gestärkt und die Fanclubs unterstützt. Fragen bezüglich der Verbesserung der Barrierefreiheit, der Parkplatzsituation und der Kartenbestellung konnten sachlich diskutiert werden. Aumann stellte aber auch fest, dass der Außenbereich der Allianz-Arena in der Zuständigkeit der Stadt München läge. Er freue sich wieder in der Region Oberfranken sein zu können und sei stolz auf das, was in den Regionen geschaffen würde.

Text und Bild: Joachim Beez





**GESUNDHEITSZENTRUM
FRANKENWALD**

GZF

Ludwigsstädter Str. 45 - 96342 Neukirchen

Gesundheitstag im GZF

am 28. Oktober 2018
von 13 - 17 Uhr

- Kurzvorträge rund um das Thema Gesundheit & Ernährung
- div. Workshops und Gesundheits/Infostände
- viele Attraktionen rund um das Thema Gesundheit z.B. gratis Back Check Rückenkräfttest, Blutdruckmessung uvm.
- für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Fitness & Gesundheitsstudio

**Fitness & Gesundheitskurse
Rückenkompetenzzentrum
Firmenfitness & BGM
Leistungsdiagnostik
Personaltraining
Rehasport**

**Lernen Sie uns unverbindlich kennen.
Vereinbaren Sie ein gratis Probetraining.**

**Rufen Sie uns an
09265 - 347**






www.gesundheitszentrum-frankenwald.de

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss

November-Ausgabe: 17.10.2018

Erscheinung: 31.10./02.11.2018

**40
JAHRE**

EINHALT-KIRCHWEIH

in Neukenroth 19. bis 22. Oktober 2018

Kaiserhöfer

TRADITIONSBIER

Trachtenkirchweih in Neukenroth

Samstag, 20. Oktober 2018

ab 10.00 Uhr **Aufstellen des Kirchweihbaumes**
ab 19.00 Uhr Ehemaligen-Treffen am Dorfplatz mit Barbetrieb

Sonntag, 21. Oktober 2018

um 9.00 Uhr Kirchenparade
um 9.15 Uhr **Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Katharina**
anschl. **Frühschoppen mit Weißwurstfrühtück**
in der Zecher-Halle
um 13.30 Uhr **Kirchweihumzug der Planpaare**
von der Zecher-Halle zum Dorfplatz
um 13.45 Uhr **Auftritt der Kindertanzgruppen**
anschl. **Plantanz** mit der Bläsergruppe des Volkstrachtenvereins,
Barbetrieb

Montag, 22. Oktober 2017

ab 14.00 Uhr **Kirchweihausklang auf dem Dorfplatz**
Wettstreit der Überraschungen
anschl. **Hahnenschlag, Große Verlosung**
Schirmherr Bürgermeister Rainer Detsch – Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Nachmittags auch Kaffee & Kuchen, abends Barbetrieb. Bei schlechtem Wetter finden die
Veranstaltungen in der Zecher-Halle statt!



FIEDLER

ELEKTRO-GmbH

Georg Fiedler - Dorfäcker 12a - 96342 STOCKHEIM
Tel. 09265-56 82 - Fax 09265-91 43 45 - Mobil 0171-76 32 753



Ludwigsstädter-Str. 26
96342 Stockheim-Neukenroth
T: 09265-4329836
M: ulli.milich@gmail.com

Wohnaccessoires | Geschenkartikel | Schmuck | Mini-Café

Öffnungszeiten: Mo 14-18.00 Uhr, Di geschlossen, Mi 10-18.00 Uhr,
Do 14-18.00 Uhr, Fr 10-18.00 Uhr, Sa 10-14.00 Uhr
Parkplätze direkt vorm Haus

JETZT AUCH IN STOCKHEIM

BETREUUNGSZEITEN: Mo, Mi, Fr 14 - 20 Uhr; Di, Do 9 - 12 Uhr

TERMINVEREINBARUNG

bitte unter **Telefon 0 92 65 - 4 32 98 88**

FIT IM ALTER

schon ab **19,90 € / Monat**
3 Studios – 1 Beitrag
24 Std. – 365 Tage

STOCKHEIM, Bergwerksstr. 36
0 92 65 - 4 32 98 88

KRONACH, Im Ziegelwinkel 9
0 92 61 - 50 19 69

NAILA, Walchstr. 15
0 92 82 - 2 55 98 19

www.24Std-fitness.de



Find us on
Facebook

**fitness - Gesundheit - Spaß
rund um die Uhr**

Testen Sie uns!

GRATIS*

1 Woche kostenloses Training
bei Vorlage dieses Gutscheins

* pro Person (ab 18 Jahre)
nur 1 Gutschein gültig und einlösbar!

**40
JAHRE**

EINHALT-KIRCHWEIH

in Neukenroth 19. bis 22. Oktober 2018



Neukenroth – Als im Jahre 1978 die Einhaltkirchweih nach 25 Jahren Pause wieder auflebte, konnte noch keiner ahnen, was aus diesem Vorschlag der Freiwilligen Feuerwehr mit ihrem Vorstand Andreas Scherbel werden sollte. Heute nach 40 Jahren ist aus dem Volkstrachtenverein „Zechgemeinschaft Neukenroth“ e.V., aus dem die damalige Zechgemeinschaft gewachsen ist, einer der führenden Vereine der Trachtenbewegung in Oberfranken geworden.

Zum 40jährigen Jubiläum der Zechgemeinschaft hatte sich bereits die Oberfränkischen Trachtenvereine in Neukenroth zu einem unvergesslichen Trachtenumzug getroffen. Nun haben sich die Neukenrother Zecher für die Kirchweih wieder etwas Besonderes ausgedacht.

Am Samstag, den 20. Oktober wird ab 10.00 Uhr der Kirchweihbaum am Dorfplatz unter den Klängen der Bläsergruppe aufgestellt. Die-

ses Spektakel lassen sich nicht nur die Neukenrother nur schwer ent-

setale
WERBUNG | DESIGN
Kellerstraße 16
96342 Neukenroth
09265 7146
www.setale.de

Leikeim
CHARAKTER. STARK.
Gasthof Metzgerei Eidloth

Neukenroth • Tel. 09265/1329

Kirchweih
vom 18. – 22.10.18

Donnerstag:

*Schlachtschüssel,
Rindfleisch mit Kren,
Pfefferhaxen, Schäufele,
Schnitzel, Cordon Bleu,
Salatteller*

von Freitag – Montag:

*Karpfen blau oder
gebacken und
Kirchweihspeisen*

**Tischreservierung
erwünscht**

**Alle Gerichte auch
zum Mitnehmen!**

*Auf Ihren Besuch freut sich
Fam. Eidloth*

**Wir machen Urlaub von 29.10.
bis einschl. 19.11.18**

**Ab 20.11. sind wir wieder
für Sie da!**

Zur Kirchweih Krapfen und Blöcher



Bäckerei Nickol

Rosenau 8 - 96342 Stockheim-Neukenroth - Telefon 0 92 65-13 48

FORSTBETRIEB



KFP
zertifiziert

VÖLK

*Holzeinschlag • Holzrückung
Durchforstungsarbeiten
Sturm- und Käferholzaufarbeitung*

Ludwigsstädter Str. 71 • 96342 Neukenroth • Telefon 09265 7216



**Kirchweih
Wochenende**

**Traditionelle Bräten,
Kurzgebratenes,
Wild- und Fischgerichte
und Vegetarisches**



Herbstliche Spezialitäten:
Genießen Sie leckere
Kürbis-Variationen



**BRUNCH
FAHRPLAN**

*Genießen Sie von 9 bis 14 Uhr Köstlichkeiten
aus der mediterranen Küche, eine Auswahl an
warmen und kalten Speisen, Rührei, Salate,
Obst, und vieles mehr ...*

– bitte reservieren –

Brunch-Termine:
7. Okt. / 4. Nov.
9. Dez. / 1. Jan. Neujahr

von 9-14 Uhr
oder à la carte



19€
pro Person

Gutscheine
für Restaurant oder Wellness

Infos: Fon 09265 955-6100

Rebhan's
Business und Wellness Hotel

96342 Stockheim-Neukenroth
www.hotel-rebhan.de

Betr.Ges.: GSD Gesellschaft für Software,
Entwicklung und Datentechnik mbH

FOTOSTUDIO
setalephoto
maria setale
Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146
Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

**Stockheimer
INFOBLATT**

**40
JAHRE**

EINHALT-KIRCHWEIH in Neukenroth 19. bis 22. Oktober 2018

gehen. Bei Bier und Bratwürsten wird der Kirchweihbaum in den Neukenrother Himmel gehievt. Der Nachmittag und der Abend werden dann „Open Air“ am Plan gefeiert und ab 19.00 Uhr mit dem „Ehemaligen-Treffen“ und bei Barbetrieb gekrönt. Am Sonntag geht es bereits um

9.00 Uhr mit der Kirchenparade in die Pfarrkirche St. Katharina, deren Weihefest von Pfarrer Michael Dinkel würdevoll zelebriert wird. Anschließend werden die Festeilnehmer und Besucher beim Weißwurstfrühstück in der Zecher-Halle unterhalten. Der Festzug der Einhalter zum Plan startet um 13.30



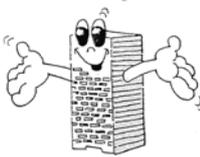
Der Schreiner
**Mathias Thomas**
Neukenroth - Röthswiesen 12
96342 Stockheim
Tel. 0 92 65 - 91 41 40
Mobil 0171 - 1 99 47 75

Sie suchen günstige Angebote und eine
**...Top-Auswahl an
Qualitätsbaustoffen?**

Alles für
• den Rohbau
• die Wärmedämmung
• Dach und Wand

• Garten, Balkon, Terrasse
• den Innenausbau
• Einfahrten und Wege

erhalten Sie bei Ihrem Baustoffhändler.
Fragen Sie doch gleich nach
unseren aktuellen Angeboten!



Weltscher Straße 19
96332 Pressig
☎ (09265) 954-0
Fax (09265) 95444
www.guentsch-pressig.de

guentsch
BEDACHUNGS-
BAUSTOFF-
GROSSHANDEL

K f z - S e r v i c e

Scherbel 

Matthias Scherbel
Welitsch 110 - 96332 Pressig
Tel. 09265-5565 - Mobil 0160-2854221
kfz-service-scherbel@gmx.de

Kfz-Handel
Teile
Zubehör
Reifen
Service...
jeden
Freitag
TÜV

Verkaufsplatz in Neukenroth an der B 85

Andrea Kestel
Fotografin

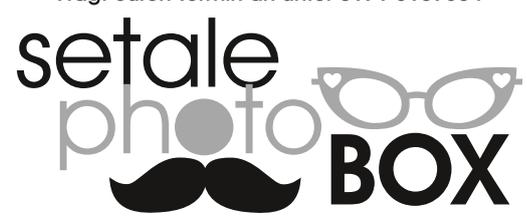
Hochzeit - Portrait - Dessous - Kinder
Passbilder - Bewerbungsbilder

Dorfäcker 21 96342 Stockheim-Neukenroth
09265/8079933 Termine nach Vereinbarung

Habt Spaß mit unserer **Fotobox**

Polterabend, Hochzeit, Geburtstag, Firmenevent, Weihnachtsfeier...
Fragt euren Termin an unter 0171 5109804

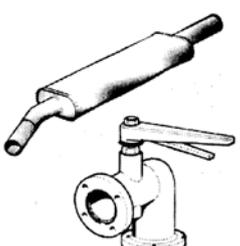
**setale
photo
BOX**



www.fotobox-kronach.de

Alteisen - Schrott - Metalle
(auch Waschmaschinen und E-Herde)

**kostenlose
Abholung bei Anruf**



Fa. Thomas Eisentraut
Schrotthändler, 96342 Stockheim
Tel. 09265 / 5778
Handy: 0172 / 8332489

**Stockheimer
INFOBLATT**

**40
JAHRE**

EINHALT-KIRCHWEIH

in Neukenroth 19. bis 22. Oktober 2018



Uhr an der Zecher-Halle. Bis zum Eintreffen der Paare werden die Gäste und die Prominenz traditionell durch die Kindertanzgruppe unterhalten.

Die kleinsten Zecherinnen und Zecher wollen auch zeigen, dass sie die Trachtentänze bereits beherrschen und für die Kerwa gerüstet sind.

Ab 14.00 Uhr bitten dann die Einhaltpaare zum Tanz auf das Podium, wo Walzer, Polka und Rheinländer durch die Bläsergruppe eingespielt werden.

Nach den geselligen Stunden am Plan geht die Feier in den Gastwirtschaften weiter, die sich an allen Tagen mit den beliebten Kirchweihspeisen auf das Fest vorbereitet haben.

Der Kirchweihausklang wird dann am Kirchweihmontag ab 14.00 Uhr mit den Überraschungsspielen, der Tombola und dem Hahenschlag am Plan gefeiert. Sollte sich der Wettergott uneinsichtig zeigen, werden die Festlichkeiten kurzum in die Zecher-Halle verlegt.

Text und Fotos: Joachim Beez



GASTHOF
Fillweber

Neukenroth • Tel. 09265/381
www.gasthof-fillweber.de

- reichhaltiger Mittagstisch
- große Abendkarte
- Fisch- und Grillspezialitäten
- Räumlichkeiten für Familienfeiern
- Partyservice für alle Anlässe
- moderne Fremdenzimmer

lädt zur Kirchweih vom 19. – 22.10.18
herzlich ein
Donnerstag Ruhetag
von **Freitag** ab 17 Uhr
(Freitag kein Mittagstisch),
bis **Montag**

Geflügel-, Wild- und Grillgerichte in bekannter Güte
Karpfen und Forellen aus eigener Zucht!

Sonntags Mittag keine Fischgerichte!
Alle Gerichte auch zum Abholen
– Tischreservierung erbeten –
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Fillweber

Öffnungszeiten:
Mo. – So. von 8.00 – 14.00 Uhr
und 17.00 – 24.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

www.weismainer.de

Zeit zum Wohlfühlen!

EMP | Polsterwelt

Kronacher - Str. 30 • 96332 Pressig
Tel. 09265/9400-0

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Polstergarnituren
individuell und preiswert



Individualität kennt bei uns keine Grenzen!

Wir bieten eine große Auswahl an Polstergarnituren und Relaxsessel in Stoff oder Leder zu günstigen Preisen

Baumkontrolle nach
– Baumgutachten 
PSA-Prüfungen
Großbaumpflege mittels
Seilklettertechnik (SKT)
Kronensicherung /
Cobra-Sicherungssystem
Rückschnitte /
Spezial-Fällungen
Forstarbeiten
Gartenpflege und
-Instandhaltung
Obstbaum- und
Heckenschnitt



B.G.G.
Baum- und Gartenservice Gerstner

Daniel Gerstner
FLL-zertifizierter Baumkontrolleur / PSA-Sachverständiger
Haarbühl 20 – 96342 Stockheim
Tel. 0 92 65-80 77 47 – Mobil 0172-8 58 92 48

Ideen rund um´s Wohnen

Farben • Tapeten • Gardinen • Teppiche • Bodenbeläge

ZU **fehn** GEH'N

96332 Pressig
Hauptstr. 25 • Tel. 09265/289



wir gestalten Ihre Räume

Jubiläum der Zechgemeinschaft Neukenroth fand



Hohe Ehrungen für Vorsitzende Bettina Rubel (2.von rechts) und Jugendleiterin Stefanie Opel (2.v.links) durch Peter Huber, Landesjugendvorstand-Beisitzer (3. Von links) und Yvonne Schneider (Gaujugendvertreterin) sowie 2. Vorsitzender Holger Bogdanski (Zecher Neukenroth).

Neukenroth – Was die Zecher von Neugrua an Traditions- und Heimatpflege mit buntem Unterhaltungsprogramm geboten haben fand bayernweit große Anerkennung. Ministerpräsident Dr. Markus Söder gratulierte schriftlich zum 40. Jubiläum und ließ durch den Vorsitzenden des Landestrachtenverbandes Bayern Max Bertl ein Fahnenband übermitteln.

Die Fahne des Volkstrachtenvereins „Zechgemeinschaft“ Neukenroth wurde ja mit dem 40. Vereins-Jubiläum zugleich auch 30 Jahre alt, also ein wunderschönes Geburtstagsgeschenk das die Vereinsfahne nun schmücken wird.

Die Zecher zeigten sich stolz über dieses Jubiläumsgeschenk. Stolz sind sie auch auf zwei hohe Auszeichnungen.

Der 1. Vorsitzenden Bettina Rubel wurde die Ehrennadel in Gold mit Urkunde, eine seltene Auszeichnung der Bayerischen Trachtenjugend, für ihre besonderen Verdienste in der Jugendarbeit, verliehen.

Auch die amtierende Jugendleiterin, Stefanie Opel, erhielt durch Landesjugendvorstand-Beisitzer Peter Huber und Gaujugendvertreterin Yvonne Schneider für ihre Verdienste in der Trachten-Jugendarbeit die Ehrennadel in Silber der bayerischen Trachtenjugend. Die Festveranstaltung war auch verbunden mit einer Trachtenschau.

Dabei werden die Trachten und Kostüme, von einer Fachjury genau inspiziert, wobei alle Teile der Tracht in die Bewertung einfließen wie auch die Anzahl einer Trachtengruppe. Als Sieger ging der „Hummeltrachtenerhaltungsverein Mistelgau und Umgebung“ hervor.

Der Heimat- und Trachtenverein aus Haig errang einen beachtlichen dritten Rang hinter dem Zweitplatzierte, den „D'Kreebauern“ aus Forchheim.

Der Volkstrachtenverein „Zechgemeinschaft“ Neukenroth nahm außer Konkurrenz teil. Insgesamt wurden an die 30 Trachtengruppen aus ganz Oberfranken bewertet.

Eine Riesengaudi und voller Erfolg wurde das Wirtshaussingen, „bei uns dehamm“ am Samstag in der voll besetzten Zecher-Halle. Stefan Ender, der kurz zuvor als Gründungsmitglied der Zecher Neukenroth geehrt wurde und seit vielen Jahren der Vorsitzende des Trachtenvereins „Rosenbergler“ Kronach ist, hatte hierzu ein Liedertexte-Heft „Wetzhaussinga“ herausgegeben. Den ganzen Abend bis spät in die Nacht wurden beim gemütlichen Beisammensein, dem auch Landrat Klaus Löffler mit Freude frönte, Volksliedla, Heimatliedla, Fränkische Liedla, Soldatenliedla, Trinkliedla, Liebesliedla, Lusticha Liedla, Moritaten, gesunden und dazu geschunkelt und einige tanzten auch vor Begeisterung. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Quarett, Detlef Heublein, Siegfried Hauck, Jürgen Dietsche und Stefan Ender, sowie der Büddl-Express und die Gesangsgruppe des Gastgebervereins. Zu diesem außergewöhnlichen Wirtshaussingen „bei uns dehamm“ in der Zecher-

Halle waren viele auswärtige Gäste gekommen, die Halle war brechend voll und es herrschte prächtige Stimmung.

Folgende Gründungsmitglieder aus dem Jahr 1978, die auch Einhaltpaare waren, wurden geehrt:

Harald Dehmel, Stefan Ender, Norbert Fleischmann, Irene Hörnig, Rita Köhn, Daniela Lang, Sabine Müller, Barbara Müller, Regina Polian, Eugen Rebhan, Hans-Michael Schneider, Edmund Sprenger, Reinhard Wachter, Agathe Wachter, Stefan Wachter.

Allen voran aber wurde Andreas Scherbel gedankt, „er war 1978 Initiator und Gründervater der Zecher“, sagte Joachim Beez in großer Dankbarkeit.

Ehrungen für 40 Jahre Vereinstreue:

Kerstin Dauer, Rainer Daum, Achim Eidloth, Alfons Fehn, Claudia Grebner, Regina Müller, Edgar Rebhan, Magdalene Schmierer, Georg Wachter, Michael Weber.

**Wollsocken auf Bestellung
in allen Größen.
Sockenwolle 100 gr ab 5 Euro**

Hedwig Klinger

Tel. 09261/64848

von-Cramer-Klett-Str. 1 - 96342 Stockheim-Haig

fb: woll mer mal - hedwigklinger@arcor.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30-12, 14-18 Uhr

Maler & Stuckateurgeschäft

**alexander
WOLF**
maler & stuckateur
STOCKHEIM

- Vollwärmeschutz
- Maler/Putzarbeiten
- venezianische Spachteltechniken
- Lack/Satin Spanndeckenbau
- Fassaden Renovierung
- 3D Realisierung

Tel.: 09265/807892 – Mobil: 0160/93897917

- Kfz-Service
- HU / AU
- Klimaservice

- Motordiagnose
- Unfall-Instandsetzung

MAHR Kfz-Meisterwerkstatt
Thüringer Str. 14 • Tel. 0 92 61 / 36 68
96317 Kronach/Gundelsdorf • www.autofit-mahr.de

Mahr



bayernweit Aufmerksamkeit

Für 25-jährige Mitgliedschaft

wurden geehrt: Birgit Baumann, Jeanette Baumann, Christoph Beetz, Jürgen Beetz, Joachim Beetz, Andrea Beetz, Christian Beetz, Dunja Bischoff, Uwe Cichy, Petra Daum, Bianca Eidloth, Daniela Eidloth, Horst Ender, Christina Engelhardt, Otmar Engelhardt, Steffen Fiedler, Lisa Fiedler, Monika Fiedler, Wolfgang Fillweber, Marco Friedrich, Harald Fröba, Alexander Fröba, Michael Fröba, Lukas Fröba, Daniel Gerstner, Fabian Gratzke, Frank Hergenröther, Regina Hergenröther, Andrea Kapels, Christiane Kautsch, Katja Keim, Alfred Kestel, Wiltrud Kestel, Maria Kestel, Andreas Kestel, Gerhard Kestel, Sonja Kohles, Andreas Lang, Carina Lang, Michaela Lang, Florian Maurer, Thilo Mäusbacher, Niko Mäusbacher, Sabine Narr, Markus Nickol, Johannes Nickol, Simon Nickol, Susanne Nickol, Ulla Opel,

Stefanie Opel, Julia Pollan, Sonja Punzelt, Silvia Rebhan, Monika Renk, Katrin Renk, Georg Rubel, Katharina Rubel, Angelika Rubel, Bettina Rubel, Siegbert Rubel, Thomas Sauer, Annabell Scherbel, Martin Scherbel, Anja Schindler, Clemens Schirmer, Michaela Schirmer, Regina Schirmer, Kristin Schmierer, Florian Schmierer, Sebastian Schmierer, Wolfgang Schmierer, Stefanie Schmitt, Michael Schneider, Andre Schneider, Heidi Schneider, Heike Schubert, Hilmar Schubert, Caroline Schwabe, Cindi Seedtke, Evi Seedtke, Matthias Sprenger, Thorsten Sprenger, Karl-Heinz Stoppel, Kerstin Wachter, Daniel Wachter, Jürgen Weißerth, Maria Welscher-Käppner, Erwin Welscher-Käppner, Christina Wich, Klaus Wicklein, Joachim Wilde, Manfred Zuber, Christa Zuber.

Ehrungen durch den Trachten-gauverband Oberfranken. Vom Ehrenvorsitzenden des Trachtengauverbandes Oberfranken, Ludwig Dörfler, wurden für ihre Verdienste und hervorragendes Engagement um die Trachtenbewegung besonders mit Urkunde und Ehrennadel geehrt: Andrea Beetz, sie ist seit 25 Jahren für die Trachtenpflege in der Nähgruppe verantwortlich und zuständiger Trachtenwart. In den Anfängen betreute sie auch die Kindertanzgruppe mit. Petra Daum, war sehr aktiv in der Kindertanzgruppe und ist im Zecher-Team bei Veranstaltungen im Einsatz. Harald Fröba, ist Hauptkassier und leistet als EDV-Experte

wertvolle Dienste. Alexander Fröba, ist Leiter der Gesangsgruppe. Daniel Gerstner, hat sich Verdienste um die Kirchweih als langjährig aktiver Einhalter erworben und steht als Baumkenner zur Verfügung. Regina Hergenröther, sie führt seit Jahren zusammen mit Bettina Rubel die kleinsten Zecher in der Kindertanzgruppe an die Traditionspflege und studiert geduldig und behutsam Trachtentänze mit der Kindertanzgruppe ein. Andreas Lang, ist im Zecher-Team der Zecher-Halle tätig. Silvia Rebhan, ist ein großer Aktiv-

posten. Seit 1992 ist sie Beisitzer, ferner setzt sie sich für die Kindertanzgruppe ein, ist Vortänzerin und zweite Schriftführerin.

Bettina Rubel, die 1. Vorsitzende war und ist in vielen Funktionen engagiert.

Sie ist Vortänzerin, betreut mit die Kindertanzgruppe und ist seit einigen Jahren als Vorsitzende der Motor und Seele des Vereins. Wolfgang Schmierer sorgt bei allen Anlässen immer für gutes Essen.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Physiotherapie
Förtsch-Grünbeck-Welscher GbR

Charisma
PHYSIO

- Schnelle Terminvergabe
- Erfahrene Therapeuten
- Kostenlose Parkplätze

Tel. 09261 965024
Am Zinshof 3
96317 Kronach-Knellendorf
www.charisma-physiotherapie.de

HADERLEIN BAU
Arbeiten rund um Ihr Haus!

Planung und Durchführung von

- Maurerarbeiten • Betonarbeiten
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Trockenbau • Gebäudesanierung
- Kanalsanierung

Michael Haderlein · Bergwerksstr. 44 · 96342 Stockheim
Tel. 09265-5336 · Fax 09265-807783 · Mobil 0170-6732784

WOLF
Wasser & Wärme

- Holz- und Pelletsheizungen
- Hackschnitzel-Heizungen
- Brennwerttechnik
- Solar – Photovoltaik
- Öl- und Gasheizungen
- 3D-Badplanung
- Komplettbad
- Kundendienst

96342 Stockheim-Reitsch · Engelsgasse 2 · Tel. 09261/3844
Internet: www.wolf-haustechnik.de

Qualität und Kompetenz seit über 20 Jahren

Häfner GbR
Küchen www.kuechen-haefner.de

Sonneberger Str. 36a · 96342 Burggrub · Tel. 09261 93231 · Fax 63387 · www.kuechen-haefner.de · info@kuechen-haefner.de

Herbst/Winterprogramm 2018/2019

Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Kulmbacher Str. 1, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.

Kurse: (Nur mit Anmeldung und Lastschrift einzug)

SH 150 Lerntechniken für Erwachsene - Workshop - Peter Rosner, Samstag, 24. November 2018, 10.00-12.30 Uhr und 13.30-16.00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Medienraum, Gebühr EUR 33,00

SH 151 Frauenselbst-Sicherheit - Cool und sicher unterwegs - Workshop - Heike Bittner, Donnerstag, 10. Januar 2019, 1 Abend, 16:00-20:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 15,00

SH 204 Indian Balance® - Schnupperabend - Bewegung, Atmung, Rhythmus - Heike Bittner, Montag, 14. Januar 2019, 1 Abend, 19:00-21:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 8,00

SH 207 Lightbox designen - Kreativ-Abend für Erwachsene - Sandra Krumm, Montag, 12. November 2018, 1 Abend, 19:00-20:30 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Werkraum, Gebühr EUR 7,00 zzgl. Materialkosten, vor Ort zu zahlen

SH 208 Pilze suchen - bestimmen - sammeln - Michael Vogel, Freitag, 12. Oktober 2018, 1 Nachmittags, 16:00-19:00 Uhr, Treffpunkt: Reitscher Grün (nach der Büttnerszeche), Reitsch, Gebühr EUR 10,00

SH 209 Süße Köstlichkeiten - Heike Kiendl, Freitag, 26. Oktober 2018, 1 Abend, 19:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Küche, Gebühr EUR 11,00 zzgl. Lebensmittel, vor Ort zu zahlen

SH 210 Hülsenfrüchte - vielseitig und lecker - Edith Wagner, Dienstag, 13. November 2018, 1 Abend, 19:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Küche, Gebühr EUR 11,00 zzgl. Lebensmittel, vor Ort zu zahlen

SH 211 Syrische Küche - Ozi, Kefta und Maamol - Hazar Aboukaf, Solafa Al Wazani, Freitag, 23. November 2018, 1 Abend, 18:30 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Küche, Gebühr EUR 11,00 zzgl. Lebensmittel, vor Ort zu zahlen

SH 212 Kleine Snacks - der Partykochkurs - Ina Bätz, Freitag, 25. Januar 2019, 1 Abend, 19:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Küche, Gebühr EUR 11,00 zzgl. Lebensmittel, vor Ort zu zahlen

SH 213 Indische Küche - Dal, Curry und Kesari - Tina Vadász-Hain, Freitag, 01. Februar 2019, 1 Abend, 19:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Küche, Gebühr EUR 11,00 zzgl. Lebensmittel, vor Ort zu zahlen

SH 700 Pizza, Burger, Pommes selfmade - Kochkurs für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren - Angelika Wunder, Freitag, 23. November 2018, 1 Nachm., 15:00-17:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Küche, Gebühr EUR 8,00 zzgl. Lebensmittel, vor Ort zu zahlen

SH 701 Entspannungskurs für Kinder - für Kinder von 6 bis 8 Jahren - Anja Roth, Beginn Freitag, 19. Oktober 2018, 5 Nachm., 16:00-17:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 30,00

SH 702 Adventskalender - Adventswerkstatt für Kinder von 8 bis 13 Jahren - Mandy Pörner, Freitag, 09. November 2018, 1 Nachm., 16:00-18:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Werkraum, Gebühr EUR 6,00 zzgl. Materialkosten, vor Ort zu zahlen

Jugend für die Kleintierzucht gewinnen

Neukenroth – Im Stockheimer Ortsteil Neukenroth sind auch heute noch uralte bäuerliche Strukturen erkennbar. Verständlich deshalb, dass nach wie vor die Kleintierzucht in dieser Ortsgemeinschaft einen hohen Stellenwert einnimmt. Bereits seit 1960 existiert ein Kleintierzuchtverein, der immer wieder durch attraktive Schauen Jung und Alt begeisterte. Aktuell bemühen sich die Vorstandsmitglieder – insbesondere Matthias Sprenger – um einen Neustart. Unterstützung finden die Neukenrother Züchter auch durch den Nachbarverein aus Reitsch. Die fünfzig Mitglieder unter der Leitung von Matthias Sprenger wollen vor allem verstärkt die Jugend für die Ideale der Kleintierzucht gewinnen.

Die Stockheimer Kinderferienwoche – von der Gemeinde und von den Vereinen organisiert – bot dazu eine ideale Möglichkeit, den Buben und Mädchen die Vielfalt kleintierzüchterischer Aktivitäten zu vermitteln. Und was die etwa siebzig Kinder auf dem bäuer-

lichen Anwesen Rosenau 17 in Neukenroth zu sehen bekamen, fand einen Riesenanklang. Vom Tierparadies waren sie rundum begeistert. An die zweihundert Tiere – von Kaninchen bis zu Schafen – führten Matthias Sprenger, Edmund Sprenger, Andreas Fleischmann und Herbert Müller spielerisch dem Nachwuchs vor. Bei der Exkursion durch die abwechslungsreiche Welt der Kleintierzucht lebten die Buben und Mädchen förmlich auf. Der Besuch auf dem bäuerlichen Anwesen war für sie eine regelrechte Horzonerweiterung, denn diese tierische Vielfalt haben sie bisher noch nie zu Gesicht bekommen. Als Belohnung erhielt jedes Kind von Edmund Sprenger ein Wachtelei. Vom außerplanmäßigen Besuch profitiert auch die Vereinsspitze mit Matthias und Edmund Sprenger, Herbert Müller, Franz-Josef Stumpf, Heinrich Föbel und Johann Kohles, denn dieser erfolgreiche Besuch, so der Vorsitzende, gleiche einem Motivations Schub.

Text und Bild: Gerd Fleischmann



Das „Coburger Fuchsschaf“ ist schon längst eine Rarität geworden.

Seat Ibiza – Seat Leon

Tageszulassung – Jahreswagen – Leasingrückläufer
ständig ca. 15 Modelle auf Lager...

Seat Ibiza/Leon:
Reference – Copa – Style – FR – Combi...
von 63 kw/86 PS - 110 kw/150 PS
von 6.000,- - 14.000,- Euro

Ihren Gebrauchten nehmen wir gerne in Zahlung!
Wir finanzieren Ihr Wunschauto auch OHNE Anzahlung.

Burkert-Mazur GbR Automobile

Kronach • Am Zinshof 1 • Telefon (09261) 963052/53

RENT A ZIMMERMANN

Baudienstleistung - Montagen - alles aus Holz

Stefan Köhler

von - der - Cappel - Str. 1
96342 Stockheim/Haßlach

Mobil: 01 74/4 49 43 86

Fax: 0 92 61/67 78 126

Tel.: 0 92 61/50 11 07

E-Mail: altesHaus1@t-online.de



Für alles eine Lösung!

Dachfenster
Holzböden
Terrassen
Vordächer
Trockenbau
Carports
Zäune
Gartenhütten

Gemeindereferent verabschiedet – Pfarrfest Neukenroth



Mit einem Lied dankte der Kindergarten St. Katharina Neukenroth Gemeindereferent Matthias Beck.

Neukenroth – Es sprudelte nur so vor Dankes- und Anerkennungsworten bei der Verabschiedung des Gemeindereferenten Matthias Beck. In der St. Katharina Kirche in einem beeindruckenden Gottesdienst und anschließend beim Pfarrfest in der Zecherhalle fand das siebenjährige Wirken des Gemeindereferenten im Seelsorgebereich „Unteres Haßlachtal“ große Wertschätzung. Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Hans-Michael Dinkel geleitet und von den Geistlichen, Pater Waldemar Brysch, Diakon Wolfgang Fehn und Pfarrer i.R. Baptist Schaffer mitgestaltet. Als Gast war Pfarrer Michael Foltin von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Burggrub-Stockheim zugegen. Ebenso konnte Pfarrer Dinkel, Diakon Jürgen Fischer vom Pfarreienverein Kronach-Süd, Ute Fischer-Petersohn mit Vielstimmigkeit und Organist Klaus Grebner, willkommen heißen. Pfarrer Dinkel ging auf das vielfältige, segensreiche Wirken von Beck ein. Er dankte für dessen Engagement, unter anderem in der Vorbereitung von Erstkommunionen und Firmungen, aber auch die Kindergartenkinder und Senioren hatten sein Herz gewonnen. Im Namen des Seelsorgebereichs „Unteres Haßlachtal“ mit

anererkennenden Worten dem Verbindungsmann zwischen Pfarrern und Kirchenmitgliedern. Wertvolle Dienste habe Beck auch in der Vorbereitung der neuen Strukturen der Seelsorgebereiche, geleistet. Oliver Kraus (Vorsitzender im Seelsorgebereichsbeirat) fasste seine Dankesworte unter den Spruch des Beirates „Alles kann nichts muss!“ Das Engagement des nach Bad Staffelstein wechselnden Gemeindereferenten interpretierte er auf Basis des Märchens vom kleinen Däumling der mit Siebenmeilenstiefeln in kurzer Zeit weite Entfernungen zurücklegte. Frisch hatte er seine Ausbildung beendet, trat er hier seine erste Stelle als Gemeindereferent an. Mit schnellen Schritten und voller Tatendrang nahm er die nicht leichte Aufgabe und große Herausforderung an. In sieben Gotteshäusern war seine Präsenz gefordert, Glosberg, Reitsch, Haßlach, Haig, Gundelsdorf, Stockheim und Neukenroth, dazu vier Kindergärten und zwei Seniorenheime verlangten viel Flexibilität Einsatz. Seine sieben Hauptaufgaben bestanden in der Firmung- und Kommunionvorbereitung und Betreuung, Seniorenarbeit, Schule, Kindergärten, Website und Ökumene. Kreativität, Spontaneität und Aufgeschlos-

senheit den Leuten gegenüber, das war sein Ding, nicht Dokumente verwalten, meinte Kraus. Spuren werden im Seelsorgebereich seine eigenen Siebenmeilenstiefel hinterlassen, die er durch seinen Fleiß in sieben Jahren geschaffen hat. Beck habe sich in vielen Bereichen Anerkennung geschaffen, die sogar Verlustängste hervorrufen. Als Beispiele nannte er die von Beck gestalteten Wortgottesfeiern und ein komplett neues Konzept der Firmung- und Kommunionvorbereitung. Kraus wünschte Beck viel Erfolg in dessen neuen Wirkungsbereich. Für die evangelische Kirchengemeinde dankte Pfarrer Michael Foltin für die angenehme und gute Zusammenarbeit in der Ökumene. Mit bewegten Worten und zum Schluss mit Tränen der Rührung erinnerte Beck an seine freundliche Aufnahme im Haßlachtal. Er dankte allen ehrenamtlichen Mitstreitern und Mitstreiterinnen in verschiedenen Gremien und Gruppen. Sie haben ihm hier eine Heimat gegeben und er fühlte sich immer wie Zuhause. Er wünschte, dass diese wunderbare Gemeinschaft die er in sieben Jahren erleben durfte auch in den kommenden Jahren erhalten und von der Sehnsucht nach Gottes Geist in den Herzen erfüllt und zu spüren bleibe. Nach fast zweistündigen Gottesdienst ging es nahtlos zum Pfarrfest in der Zecherhalle über.

Auch das Pfarrfest stand im Zeichen des Abschieds. Der Chor Spirit Voices eröffnete, unter Leitung von Georg Kestel mit einer Auswahl schönster Lieder. Bürgermeister Rainer Detsch sah in den vielfältigen Aufgaben und Wirken in Beck „einen Multiplikator des Glaubens“. In allen Gruppen und Gremien des Seelsorgebereichs und in der Ökumene sei er unterwegs gewesen. Er nahm seinen Beruf, in der Kirche und mitten unter den Menschen zu sein, als Berufung an. Vor allem seine herzensfrohe Hingabe zu Kindern und Jugendlichen sei auffallend gedeihlich gewesen. Martina Zimmermann sagte ein herzliches Vergelt's Gott im Namen der Kirchenverwaltungen und Pfarrgemeinderäte. Die Ministranten, die alle bei Beck Kommunion- und Firmungsunterricht hatten und viele Projekte angegangen waren, beschenkten ihren Matthias mit einem besonderen Referentengewand, auf dem sie ihre Fingerabdrücke in bunten Farben hinterließen. Auch die Kindergartenkinder und Personal vom Kindergarten St. Katharina zeigten sich mit einem Liedvortrag dankbar. Die Dankesworte wollten kein Ende nehmen und es bildete sich eine lange Menschenschlange wie sonst eigentlich sonst nur von großen Geburtstagen gewohnt.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann



Umbau Neubau Ausbau Renovierung
FLIESEN-STEIGER
Tel: (09265-5884) Mobil: 0173-2709464
Home: www.steiger-fliesenfachgeschaeft.de

Stockheim

BAUEN UND REPARIEREN



**IM HAUS UND AM HAUS
UND UM'S HAUS HERUM**

SIEGFRIED LANG

Am Hainbach 20
96342 Stockheim-Reitsch
Telefon / Fax 09261 / 20272
Funktelefon 0171 / 7803075

Baggerverleih
Pflasterbau
Straßenbau
Kanalbau
Gartenbau
Teichanlagen
Trockenmauern
Betonbau
Maurerarbeiten
Trockenbau
Maler u. Verputz
Fliesenleger
Gerüstbau
Kleintransporte
Teerarbeiten

Der Gesangverein geht neue Wege – im Mai 2019 feiert er sein 100jähriges Bestehen



Der kleine Jakob Grebner ist das jüngste Mitglied im Gesangverein „Liederkrantz“ Haig und als Fan Feuer und Flamme für gemeinsames Singen.

Stockheim – Schick, trendy, cool – alles Eigenschaften, die man heute nicht unbedingt mit der Sängerbewegung in Verbindung bringt. Landauf, landab klagen die traditionellen Gesangvereine über Probleme mit dem Nachwuchs. Kein Wunder – wirken sie doch oftmals wie ein Zusammenschluss von älteren Herren, die sich zwar engagieren, aber keinerlei Anziehungskraft mehr entwickeln für junge Menschen.

Der „Liederkrantz“ Haig weiß um dieses Problem, ist aber weit davon entfernt, sich entmutigen zu lassen. Und gejammert wird schon gar nicht, denn Jammern bedeutet immer, dass man die Schuld an einer Entwicklung an andere – in diesem Fall an die Jugend – delegiert. Mehr denn je sind die Bemühungen des Vereins darauf ausgerichtet, mit Leistung und mit attraktiven Angeboten an

junge Menschen Negativtrends zu begegnen. Mit Erfolg. In den letzten Jahren haben mehrere Nachwuchssänger den Weg zur Haiger Chorgemeinschaft gefunden. Spaß am gemeinschaftlichen Singen und die Pflege der Kultur waren die Intentionen für deren Mitwirken.

Nach fast 100 Jahren seines Bestehens fühlt sich der Haiger Kulturträger selbstverständlich der Pflege der Tradition verpflichtet. Zeugt doch eine so lange Zeit von Menschen, die von Idealismus und Gemeinsinn beseelt waren und es noch immer sind. Auf ein reges und intaktes Vereinsleben wird man im Mai 2019 zurückblicken, welches das kulturelle und gesellschaftliche Leben der Gemeinde maßgeblich mitgestaltete. Traditionsbewusstsein und Brauchtumpflege allein reichen aber nicht mehr aus. Es bedarf keiner ausgeprägten Phantasie zu der sicheren Erkenntnis, dass in Zeiten des zunehmenden Individualismus die Attraktivität des gemeinsamen Singens weiter erhöht werden muss. Das geht, wenn man offen ist für die Vielfalt musikalischer Formen und Ausprägungen.

Neue Impulse sind notwendig, wenn man als Sängervereinigung nicht traditionsreich mit Wehmut zu Ende gehen will. Die Haiger haben das erkannt. Selbstverständlich stehen wunderbare, zu Herzen gehende Tonschöpfungen älterer Meister weiter auf dem Programm für die Proben und Auftritte. Parallel dazu erschließt sich der „Liederkrantz“ ein neues Repertoire mit moderner Literatur. Werke von

Udo Jürgens und Peter Maffay gehören inzwischen zum Format der sonntäglichen Singstunden unter Chorleiter Thomas Detsch. Musikalische Europa- und Weltreisen werden unternommen.

Darüber hinaus bietet der „Liederkrantz“ der gesamten Bevölkerung immer wieder die Möglichkeit, bei geselligen Zusammenkünften zu singen. Das Alter soll überhaupt keine Rolle mehr spielen. Der Verein fasste den Beschluss, dass ein Mindestalter für den Beitritt keine Voraussetzung mehr darstellt. Der kleine Jakob Grebner ist inzwischen das jüngste Mitglied. Er ist Feuer und Flamme für das Chorsingen. Nicht schlecht staunten die 50 Teilnehmer beim letzten Volksliedersingen, als er ohne jede

Unterstützung „Kein schöner Land“ mit seiner wunderschönen Stimme vortrug.

Der Haiger „Liederkrantz“ ist zuversichtlich, dass ihm die neue Ausrichtung weiterhin zum Erfolg verhelfen wird. Denn reges Vereinsleben im musikalischen Bereich ist eine Investition für die Sänger selbst, für die Mitmenschen und vor allem für den Nachwuchs. „Singen ist im Chor am schönsten“, ein Sängergruß im Blues-Format, haben alle Sänger in der letzten Probe mit Überzeugung dargeboten. Sie sind sich einig, dass es in Haig noch viel Potential gibt. Daher ihr Appell an Junge und Junggebliebene, sich dem „Liederkrantz“ anzuschließen.

Text und Bild: Reinhard Conradi

Tierisches Klassenzimmer



Von links Bürgermeister Rainer Detsch, Michael Weißerth, Tobias Fiedler und der Spender der gesammelten Tierpräparate, Edgar Daum.

Stockheim – In der Grundschule Stockheim wurde fleißig an einem grünen Klassenzimmer gewerkelt. Zu verdanken ist dies einer Idee und Initiative von Edgar Daum. Er ist das grüne Gewissen von Neukirchenroth, so der Bürgermeister Rainer Detsch. Daum hat in vielen Jahren als passionierter Tierpräparator hunderte heimischer Tierarten ausgestopft und gesammelt. Nun stellt er diese der Grundschule Stockheim als anschauliches Lehrmaterial zur Verfügung. Eine Neuheit gibt es für alle Grundschüler. Sie erwartet ein Kleinod an Tier- und Pflanzenwelt. Edgar Daum, macht es möglich, dass in der Grundschule Stockheim Tier-

präparate heimischer Tiere, geziert mit heimischen Pflanzen eine wunderbare Naturlandschaft in einen Klassenraum entstehen lassen. Jedes Präparat im naturkundlichen Klassenzimmer ist ein Unikat, sagt Daum und deutet auch auf verschiedene Sträucher oder einen Baum, eine Japanische Kirsche sowie auf viele Gesteine hin, die das Zimmer zieren. Bürgermeister Rainer Detsch ist Edgar Daum sehr dankbar für diese Initiative. Dieses tierische Klassenzimmer wird sehr lehrreich für unsere Schulkinder sein, ist sich der Bürgermeister sicher.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann



Schlussstein für Röschenmundloch an der Haßlach, angefertigt vom Stockheimer Steinmetzmeister und Restaurator Udo Deinlein



Den 30 Kilogramm schweren Schlussstein für das Röschenmundloch an der Haßlach aus Sandstein fertigte Steinmetzmeister und Restaurator Udo Deinlein aus Stockheim an.

Stockheim – Um den fast 1100 Meter langen Entwässerungsstollen mehrerer ehemaliger Stockheimer Steinkohlenbergwerke – erbaut von

1804 bis 1855 durch das Königreich Bayern – wieder voll funktionsfähig zu machen, sind umfangreiche Sanierungsarbeiten erforderlich. Dafür konnte die sächsische Spezialfirma Golho aus Halsbrücke gewonnen werden. Sie ist unter anderem zuständig für Erkundung und Sicherung unterirdischer Hohlräume und Bauwerke sowie für Montanarchäologie. Auftraggeber für die Wiederherstellung der Grubenwasserableitung des Königlich-bayerischen Maximilian Erbstollens ist das Bergamt Bayreuth, sodass für Stockheim keine Kosten anfallen werden.

Derzeit bauen Spezialisten in der Nähe der Wolfersdorfer Brücke am Haßlachfluss das Röschenmundloch. Vorgesehen ist außerdem eine Durchflussmessstelle.

Der Wasserabfluss beträgt jahreszeitlich bedingt zwischen 19 und

vier Liter pro Sekunde.

Für den Schlussstein des Röschenmundloches konnte der 49-jährige Stockheimer Udo Deinlein, seit 1998 Meister im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk, gewonnen werden.

Der etwa 30 Kilogramm schwere Sandstein ist beschriftet mit „K. B. Maximilian Erbstollen 1804“. Restaurator Deinlein war unter anderem zuständig für die Erneuerung des Kriegerdenkmals Rothenkirchen und für die Nepomukstatue in Tschirn.

Weitere Arbeiten erledigte er an der Außentreppe der Tschirner Kirche sowie beim Treppenaufbau am Kronacher Marienplatz. Ebenfalls arbeitete der Stockheimer im Neuen Zeughaus auf der Festung Rosenberg. Dort wurde ein Natursteinbelag verlegt.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

ALLERHEILIGEN

Das Andenken bewahren...

Marmor
Granit
Sandstein

DEINLEIN

Steinmetzmeister

mit Naturstein leben...

Treppen · Bodenbeläge · Fliesen
Küchenarbeitsplatten · Baddesigns
Fensterbänke · Abdeckplatten
Grabmale · Einfassungen · Umarbeitungen

Friedhofstr. 16
96342 Stockheim
Tel. 09265 / 94100

www.deinlein-steinmetz.de

Bestattungsinstitut „Pietät“

PLUSCHKE

Alle Bestattungsarten
Überführung von und zu allen Orten
Auf allen Friedhöfen tätig
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Immer für Sie erreichbar unter
☎ 09261 2255

Friesener Str. 48 | 96317 Kronach | www.bestattung-pluschke.de



Bestattungsinstitut

Krässe

Inh. Aileen Krässe
Bestattungsfachkraft
Ausbildungsbetrieb

... dass der letzte Weg in liebevoller Erinnerung bleibt.

96342 Stockheim

Wiesmühle 4

Tel. 09261 / 91611

Alles in einer Hand: 24 Std. 0170/2745930

Weitere Infos unter www.bestattungen-krasse.de

Kinderfeuerwehr Stockheim zeigt ihr Können

Stockheim –Bei sprichwörtlichem Kaiserwetter fand der diesjährige Tag der offenen Tür bei der Kinderfeuerwehr Stockheim statt. Intensiv hatten sich Kinder und Betreuer während mehrerer Übungsabende auf ihren großen Tag vorbereitet. Belohnt wurden die Verantwortlichen durch starken Besucherzuspruch sowie die kleinen Feuer-teufel durch viel Applaus für die gezeigte Übung. Dass Kinderfeuerwehr nicht nur Bastelnachmittage bedeutet, ist mittlerweile vielen Eltern bekannt. Neben einer Hinführung zur „richtigen Feuerwehr“ kommen aber auch Spiel und Spaß nicht zu kurz. Ob Ausflüge, Teilnahme am Fasnachtszug oder Übernachtung im Feuerwehrhaus, das Programm ist jedes Jahr sehr breit aufgestellt. Im Alltag nützliche Dinge wie Brandschutzerziehung, Absetzen eines Notrufs oder kindergerechte Erste Hilfe ergänzen das Know-How unserer jüngsten Brandschützer.

Wer kann bei den Stockheimer Feuer-teufeln mitmachen?

Kinder ab 6 Jahren aus den Gemeindeteilen Stockheim, Haig und Haßlach

Noch unentschlossen? Unverbindliches Kennenlernen gewünscht?

Einfach zu einer Schnupperübung vorbei kommen!

Wo gibt es noch Kinderfeuerwehren in der Gemeinde Stockheim?

In Reitsch und Wolfersdorf



Text: Daniel Wachter
Bild: FF Stockheim

Gartentipps für Oktober

Infos der Gartenbauvereine in den Stockheimer Gemeindeteilen -
Auszug aus dem Kalender 2018 vom Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V.

Rotbackige Herbstäpfel – unsere Vitaminreserve für die nächsten Monate.

Bleibt im Oktober s'Laub am Ast,
viel Ungeziefer zu fürchten hast.



100-jähriger Kalender

1. schön
- 2.–3. Gewitter und starker Regen
- 4.–9. trüb, regnerisch
- 10.–13. schön und warm
14. morgens Reif, nachmittags Regen
- 15.–27. schön
- 28.–29. Frost
30. Schneefall
31. trüb und Nieselregen



Die wichtigsten Gartenarbeiten

ZIERPFLANZEN

- Ab jetzt ist Pflanzzeit für alle Gehölze (inkl. Rosen)
- Nicht winterharte Zwiebelblumen (Dahlien, Gladiolen, Montbretien usw.) aus dem Boden nehmen und frostgeschützt lagern
- Kompost umsetzen

GEMÜSE

- Sommergemüse unter Vlies schützen oder abernten
- Alte Rhabarber-Stöcke teilen und (neue) pflanzen
- Chicorée- und Löwenzahnwurzeln ausgraben und für die Treiberei ablagern lassen, ebenso Schnittlauchballen
- Gelbe Rüben und andere Wurzelgemüse in Sand oder Steinmehl einlagern
- Blattkohllarten mitsamt Strünken und Wurzeln in Zeitung einschlagen und in Kisten stellen

OBST

- Pflanzzeit für Beerensträucher
- Fanggürtel gegen Frostspanner anbringen
- Lagersorten von Äpfeln und Birnen finden bei 2–4 °C und 80 % Luftfeuchtigkeit die besten Bedingungen
- Nicht gemeinsam mit Gemüse lagern!
- Walnüsse vor dem Einlagern gut trocknen lassen

Sorten für jeden Zweck

Streuobst ist grundsätzlich eine extensive Anbauform. Deshalb werden hierfür auch gerne raue und teils sogar höhere Lagen genutzt.

Geeignete Apfelsorten für solche Standorte wären z. B. 'Berleis', 'Bohnapfel', 'Boskoop', 'Croncels', 'Danziger Kant', 'Fromms Goldrenette', 'Gelber Edelapfel', 'Gewürzluiken', 'Grahams Jubiläum', 'Hauxapfel', 'Jakob Fischer', 'Kaiser Wilhelm', 'Landsberger Renette', 'Öhringer Blutsreifling', 'Reglindis', 'Resi', 'Retina', 'Rote Sternrenette', 'Schöner aus Wiltshire'

Die höchste Qualitätsstufe unter den Obstsorten sind die Tafelsorten für den Frischverzehr. Auch hier gibt es etliche Apfelsorten für den Streuobstanbau, sofern die Standortbedingungen zusagen:

'Alkmene', 'Ananasrenette', 'Berlepsch', 'Berner Rosen', 'Brettacher', 'Champagnerrenette', 'Dülmener Rosenapfel', 'Discovery', 'Goldparmäne', 'Gravensteiner', 'Rote Sternrenette', 'Topaz'

Birne: 'Bosc's Flaschenbirne', 'Gellerts', 'Gute Graue', 'Köstliche aus Charneu', 'Madame Verte' (Bild)

Pflaumen-Verwandtschaft: 'Anna Späth', 'Bühler Frühzwetschge', 'Hauszwetschge', 'Hanita', 'Katinka', 'Jofela', 'Althans Reneklode', 'Mirabelle von Nancy'

Kirschen: 'Burlat', 'Büttners Rote Knorpelkirsche', 'Große Schwarze Knorpelkirsche', 'Haumüllers', 'Hedelfinger', 'Kassins Frühe'



MOTORSÄGEN AKTION

Wirtschaftliche Motorsägen



PS-35 C
35 cm³, 1,7 kW (2,3 PS),
Sternschiene 35 cm **€ 319,-**
Abb. ähnlich

299,- €
inkl. MwSt.

TOP-PREIS

DOLMAR

QUALITÄT IST ROT

Ihr kompetenter DOLMAR Händler:



Siegfried Fischer GmbH & Co. KG
Am Eichelbach 1
Tel. 09261/2442
96317 Kronach-Friesen